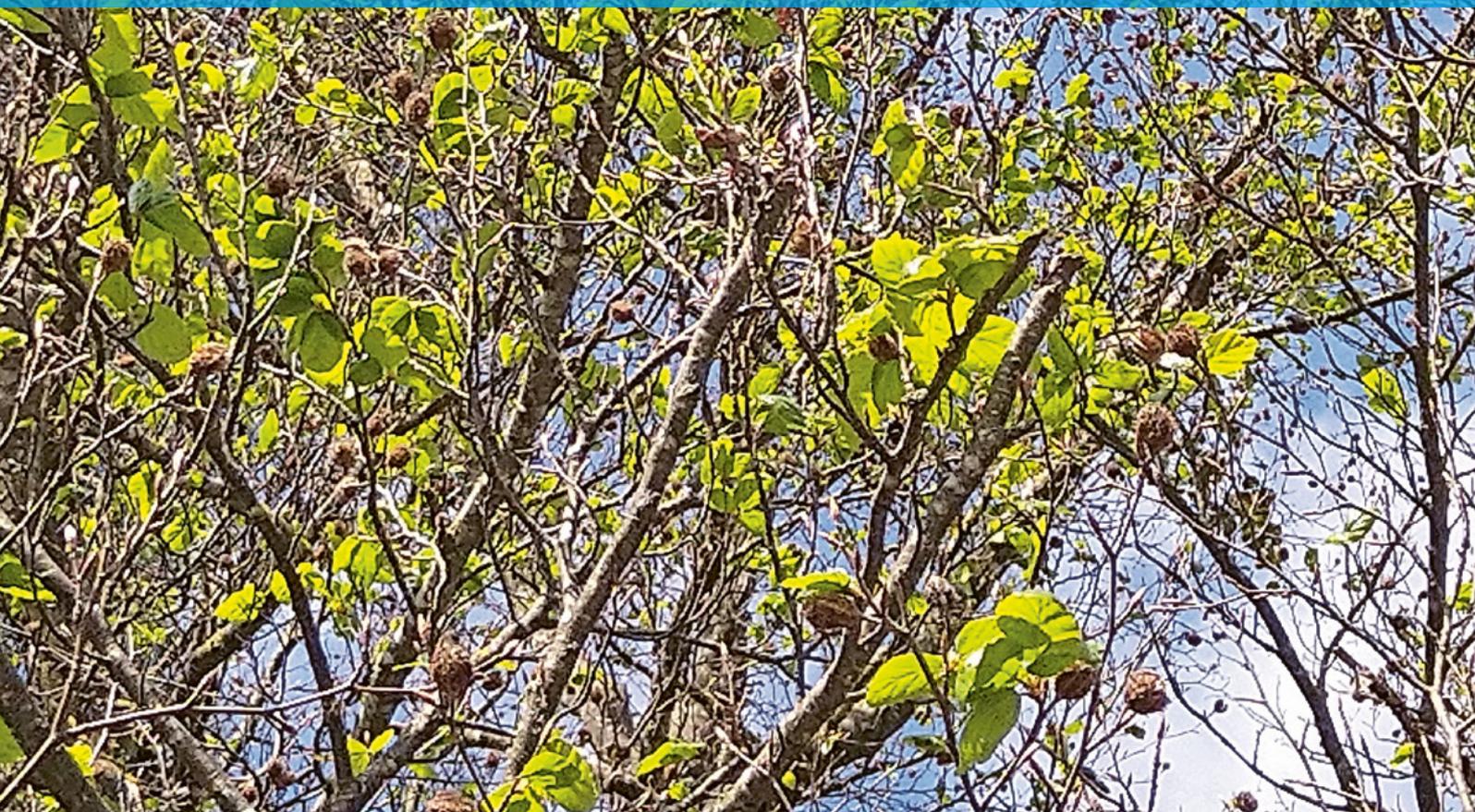




Thurgauer Wald – Jahrbuch 2023



EDITORIAL

Geschätzte Leserinnen und Leser

Buchen im Galgenholz bei Frauenfeld zieren das Titelbild des Jahrbuchs 2023. Das Besondere dieses Fotos liegt im Zeitpunkt der Aufnahme: Oktober 2023. Überdurchschnittlich hohe Temperaturen im September und Oktober führten dazu, dass Buchen, welche ihr Laub aufgrund der Nachwirkung von Trockenheit vergangener Jahre frühzeitig abgeworfen hatten, wieder austrieben.

Neben diesem Phänomen war das Jahr 2023 über alles gesehen ein fast normales Jahr. Es gab keine anhaltenden Hitzeperioden und auch keine grösseren Stürme. Dennoch machen die Zwangsnutzungen erneut gut einen Drittel der Gesamtnutzung aus. Dass wir dies als «normal» bezeichnen, zeigt, dass wir uns an diese Umstände langsam, aber sicher zu gewöhnen beginnen. Dies soll keine Resignation bedeuten, sondern einen gewissen Realitätsbezug belegen.

Die Gesamtholznutzung von rund 150000 m³ bewegt sich – wie schon im Vorjahr – im Bereich des nachhaltig nutzbaren Holznutzungspotenzials des Kantons Thurgau. Positiv hervorzuheben ist, dass der Holzmarkt auch 2023 recht gut lief und insbesondere die Energieholzpreise nach wie vor sehr gut sind. Holz ist als Baustoff und Energieträger gefragt, was uns natürlich sehr freut. Die konstant grosse Nachfrage nach Energieholz und auch die guten Preise sind zwar sehr zu begrüssen. Der Energieholzanteil lag 2023 bei 54 %. In diesem Zusammenhang sei jedoch daran erinnert, dass eine Kaskadennutzung des Holzes insgesamt noch deutlich besser wäre. Dies bestätigt im Übrigen auch die kantonale Klimastrategie (samt Massnahmenplan), welche über den Jahreswechsel hinweg in Erarbeitung war bzw. noch ist.

Die Bevölkerung des Kantons Thurgau wächst im schweizweiten Vergleich nach wie vor überdurchschnittlich stark. Damit verbunden ist einerseits eine stetig wachsende Beanspruchung des Waldes durch Erholungssuchende und andererseits eine rege Bautätigkeit und dies nicht zuletzt auch innerhalb des gesetzlichen Waldabstandes von 25 m. Projekte innerhalb dieses Waldabstandes werden vom Forstamt beurteilt und fallweise wird mittels Entscheid eine Bewilligung für die Unterschreitung des gesetzlichen Waldabstandes er-

teilt. 2023 waren insgesamt 831 Geschäftsfälle zu verzeichnen (Vorjahr 801), davon waren rund 318 Baugesuche und 419 Berichte. Nebst der erneuten quantitativen Zunahme ist auch zusehends eine höhere Komplexität der Geschäfte festzustellen.

Der Thurgau zählt zwar immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner, dennoch ist der Arbeitskräftemangel auch bei uns nach wie vor ein grosses Thema und es zeichnet sich immer mehr ab, dass sich dies noch akzentuieren wird. Wir sind seit längerer Zeit mit vakanten Försterstellen und vakanten Forstwartstellen konfrontiert. In diesem Zusammenhang dürfen wir erfreut vermelden, dass im Jahr 2023 fünf neue Forstwarte ihr Fähigkeitszeugnis in Empfang nehmen durften. Die Basis für die zukünftigen Arbeitskräfte im Wald wäre somit gelegt. Aber wir wissen, dass die jungen Leute ihre eigenen Pläne haben und sich nicht in eine fix geplante Laufbahn zwingen lassen. Doch was können wir tun? Vermutlich braucht es in der Forstbranche ein gewisses Umdenken. Ich glaube, dass wir insbesondere darüber nachdenken sollten, wer überhaupt in die Branche einsteigen könnte. Hier gilt es wohl z.B. über verschiedene Vertiefungsrichtungen in der Forstwartlehre oder Quereinsteiger zu diskutieren.

Auch 2023 gab es in den Forstrevieren und im Forstamt personelle Veränderungen. Im Grundsatz ist Fluktuation etwas Positives, denn mit neuen Leuten kommen neue Ideen und frischer Wind. Andererseits darf man nicht ausser Acht lassen, dass eingespielte Abläufe und v.a. Erfahrungen verloren gehen und eine gewisse Zeit nötig ist, bis sich die neuen Personen in den Job eingearbeitet haben.

Auch wenn die Bilanz des Jahres 2023 insgesamt positiv ausfällt; die Herausforderungen sind nach wie vor gross und die Unwägbarkeiten ebenfalls. Aber wir nehmen uns vor, etwas Hektik und Stress herauszunehmen, mehr zu beobachten und erst dann zu entscheiden. Ich lade Sie daher ein: Nehmen Sie sich einen Moment der Zeit für unser Jahrbuch. Vielen Dank für Ihr Interesse.

Daniel Böhi
Kantonsforstingenieur

INHALTSVERZEICHNIS

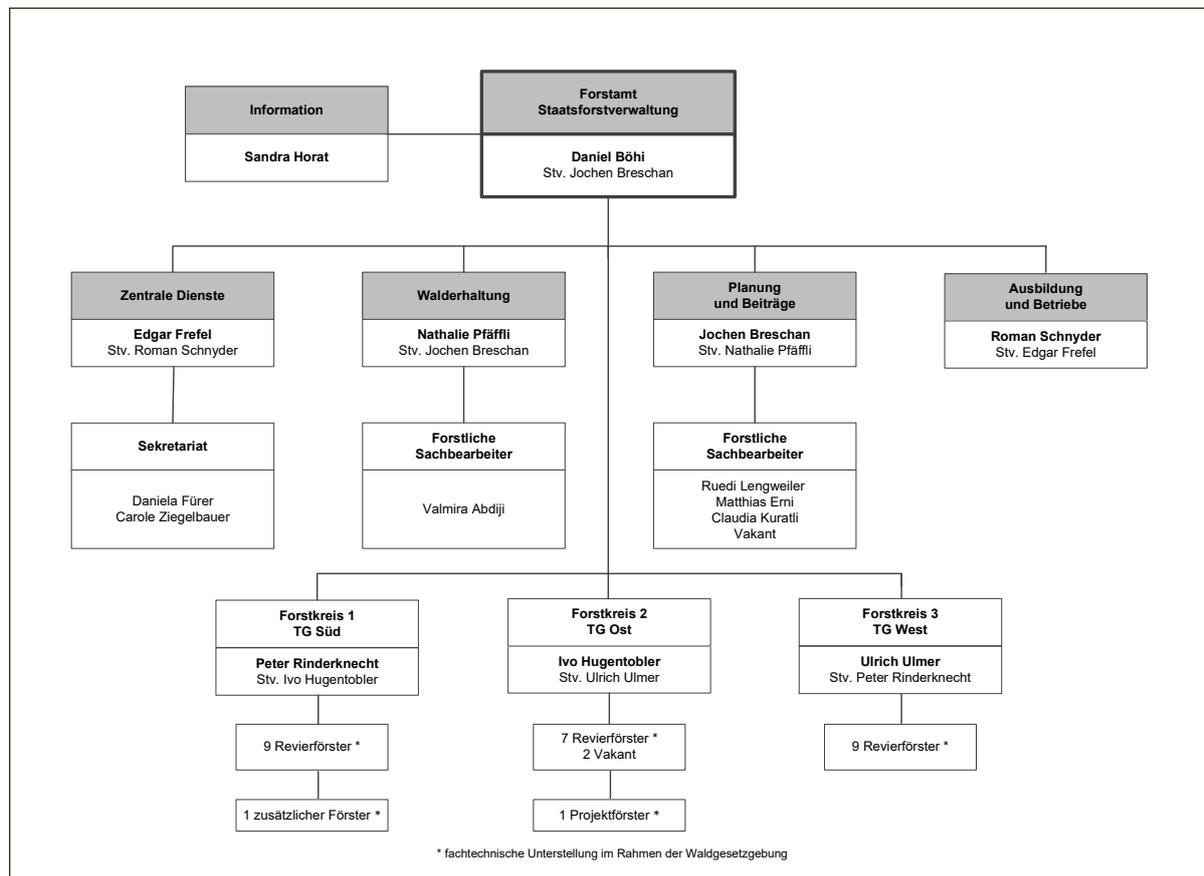
1	FORSTDIENTST	5
	1.1 Forstamt	5
	1.2 Forstreviere	6
2	WALDPFLEGE UND HOLZNUTZUNG	7
	2.1 Pflegearbeiten und Pflanzungen	7
	2.2 Holzmenge und Sortimente	8
3	FORSTLICHE PLANUNG UND BEITRÄGE	9
	3.1 Planung	9
	3.1.1 Waldbeobachtung	9
	3.1.2 Waldbiodiversität	9
	3.1.3 Strategie Forstschutz	9
	3.2 Beiträge	9
	3.2.1 Übersicht Beiträge 2023	9
	3.2.2 NFA-Beiträge 2023	10
	3.2.3 Beiträge an Infrastrukturprojekte	10
4	WALDERHALTUNG	11
	4.1 Waldgesetzgebung	11
	4.2 Statische Waldgrenze	11
	4.3 Geschäftsfälle im Bereich Walderhaltung	11
	4.4 Wald und Umwelteinflüsse	11
	4.4.1 Witterung	11
	4.4.2 Borkenkäfer	12
	4.4.3 Zwangsnutzungen	12
	4.5 Wald und Wild	13
	4.5.1 Verjüngungskontrolle	13
	4.5.2 Gutachtliche Verjüngungsbeurteilung	13
5	STAATSWALD	14
	5.1 Betriebsführung und Personal	14
	5.2 Infrastruktur	14
	5.3 Waldbewirtschaftung	14
6	FORSTLICHE AUSBILDUNG	15
	6.1 Forstwartausbildung	15
	6.1.1 Lehrabschluss	15
	6.1.2 Lehrlingszahlen und überbetriebliche Kurse	15
	6.2 Weiterbildung Forstpersonal	16
7	INFORMATION	17
	7.1 Medien/Medienmitteilungen/Social Media	17
	7.2 Revierbesuche von Regierungsrat Dominik Diezi	17
8	ANHANG	18
	Tabellen der Schweizerischen Forststatistik Thurgau 2023	19
	Tabellen der Forstlichen Betriebsabrechnung 2023 aller Thurgauer BAR-Betriebe	35
	Tabellen der Forstlichen Betriebsabrechnung 2023 des Staatswaldes Thurgau	37

1 FORSTDIENTST

1.1 Forstamt

Valmira Abdij hat auf den 1. April 2023 ihre Stelle als juristische Mitarbeiterin im Bereich Walderhaltung beim Forstamt begonnen. Sie ist Juristin und tritt die Nachfolge von Franziska Furrer an. Daniel Hartenbach, Student der Fachhochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL), absolvierte von Anfang Mai bis Ende Dezember ein Praktikum beim Forstamt. Mirjam Bender, Mitarbei-

terin im Bereich Planung und Beiträge und für die Bereiche Sicherheitsholzerei und Schutzwald zuständig, verliess das Forstamt per Ende Juni 2023. Die Stelle konnte per 1. Januar 2024 neu besetzt werden. Robert Wiest, Absolvent der Fachhochschule Weihenstephan in Deutschland, war vom 1. Juni 2023 bis 31. August 2023 befristet angestellt und arbeitete im Bereich Planung und Beiträge.



1.2 Forstreviere

Seit Anfang April 2023 arbeitet Fabian Schrämmli als Projektförster. Seinen Bürostandort hat er beim Forstrevier Mittelthurgau in Weinfeld. Per Ende Juni 2023 hat Revierförsterin Sophia Steimle (zuständig für den Privatwald im Forstrevier Kreuzlingen) den Forstdienst verlassen. Die Stelle wurde bis jetzt nicht wiederbesetzt. Seit 1. Dezember 2023 ist Benjamin Suter Revierförster im Forstrevier

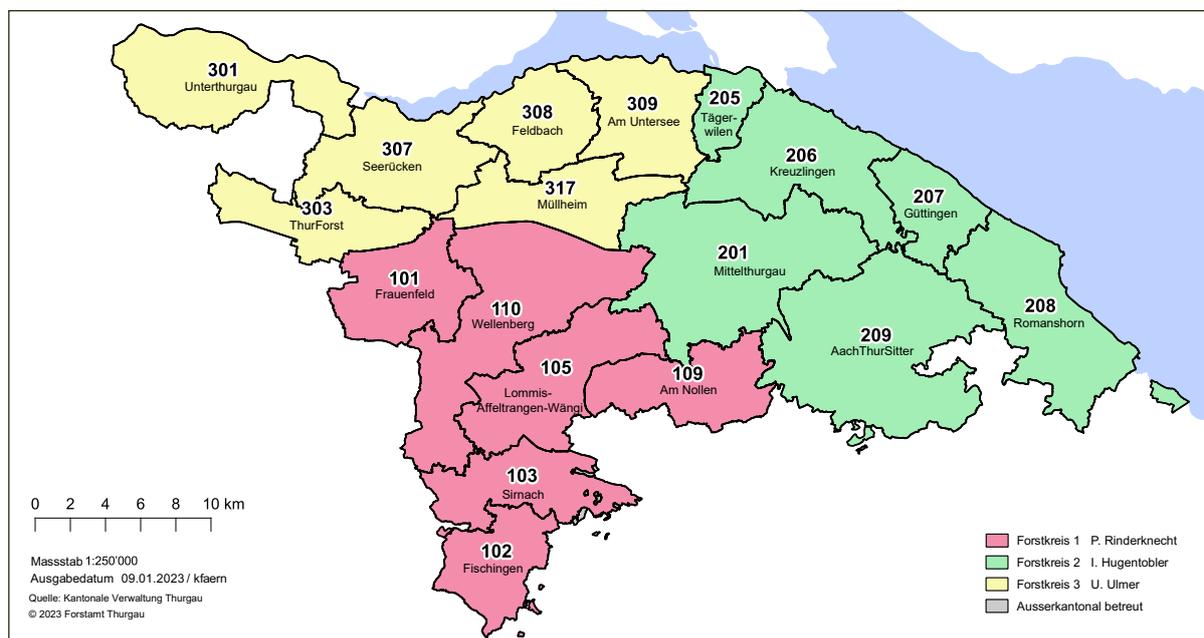
Romanshorn. Jakob Gubler, langjähriger Revierförster im Forstrevier Unterthurgau, trat auf 31. Dezember 2023 in den wohlverdienten Ruhestand. Per Ende 2023 ist die Försterstelle im Revier Güttingen immer noch vakant. Der herrschende Fachkräftemangel macht sich bei Stellenbesetzungen bemerkbar. Es ist im Moment schwierig, gutes Personal zu finden.



Projektförster Fabian Schrämmli, Benjamin Suter, Revierförster Forstrevier Romanshorn, und Revierförster Jakob Gubler, Forstrevier Unterthurgau (v.l.n.r.)

Die bisherigen Forstreviere Am Rhein (301) und Unterthurgau (302) wurden auf 1. Januar 2023 zusammengelegt und heissen neu Unterthurgau (301). Das neue Forstrevier umfasst die Wälder in den Politischen Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Diessenhofen, Schlatt und Wagenhausen und weist

eine Waldfläche von rund 1732 ha auf. Die künftigen Reviergrenzen liegen vollumfänglich auf Gemeindegrenzen. Die bislang ausserkantonale betreuten Wälder auf Thurgauer Gebiet werden in das neue Forstrevier integriert.



Thurgauer Forstreviere und Forstkreise, Stand 31. Dezember 2023.

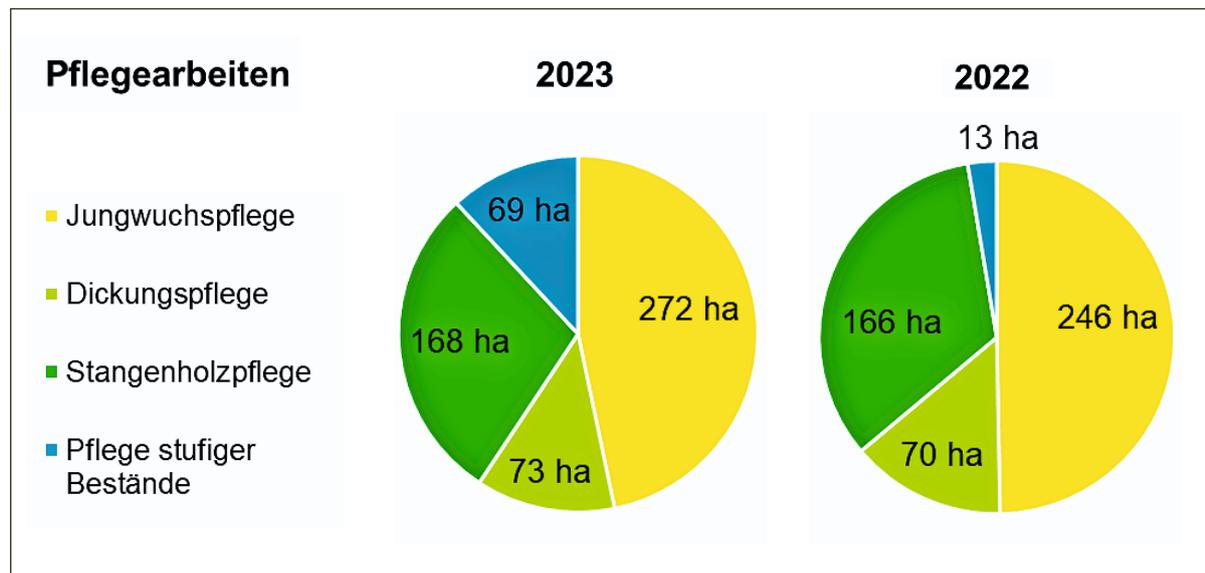
2 WALDPFLEGE UND HOLZNUTZUNG

2.1 Pflegearbeiten und Pflanzungen

Im Jahr 2023 wurden 583 ha Jungwald gepflegt. Das sind 2,9 % der Thurgauer Waldfläche (20057 ha). 2023 wurden nicht ganz 90 ha mehr gepflegt als im

Vorjahr. Der Anteil Pflege von stufigen Beständen kletterte von 13 ha auf 69 ha.

Die Pflegearbeiten teilten sich wie folgt auf:



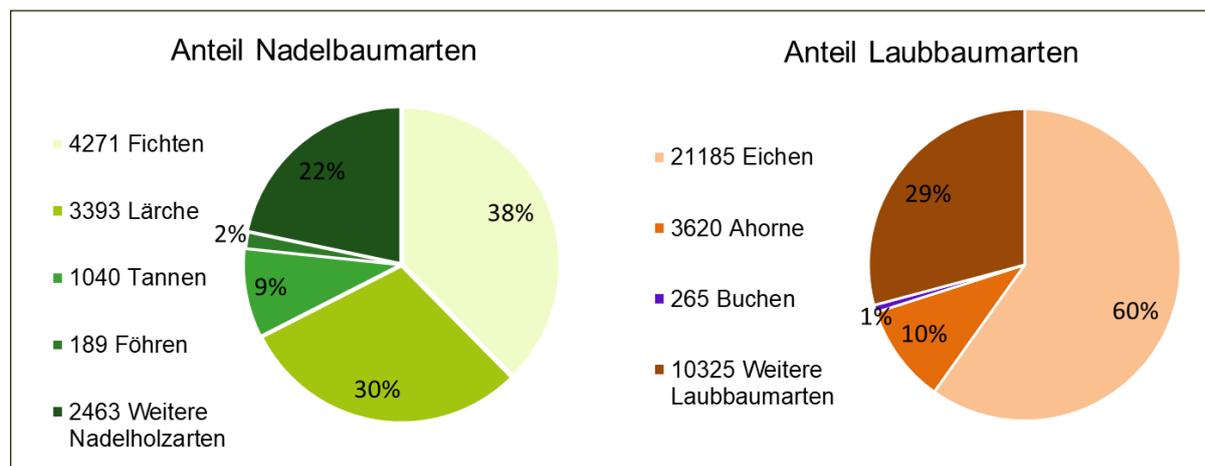
Vergleich der geleisteten Pflegearbeiten in den Jahren 2023 und 2022.

Auf 14 ha erfolgte eine Wertastung, was im Vergleich zum Vorjahr etwas tiefer ist. Zur ökologischen Aufwertung wurden Waldränder auf einer Fläche von ca. 17 ha resp. auf einer Länge von ca. 17 km gepflegt, was gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 17 % darstellt.

Die Anzahl gepflanzter Bäume nahm gegenüber dem Vorjahr um fast 10 % ab und beträgt noch

46751. Davon waren 76 % Laubbäume und 14 % Nadelbäume. Unter «übrigem Laubholz» wurden viele SEBA-Arten gepflanzt, bei den «übrigen Nadelhölzern» handelt es sich meist um Douglasien. Eschen werden nicht mehr gepflanzt.

Die gepflanzten Nadel- und Laubbäume teilen sich wie folgt auf:



Anteil der verschiedenen Nadelbaum- und Laubbaumarten bei der Pflanzung von Jungbäumen.

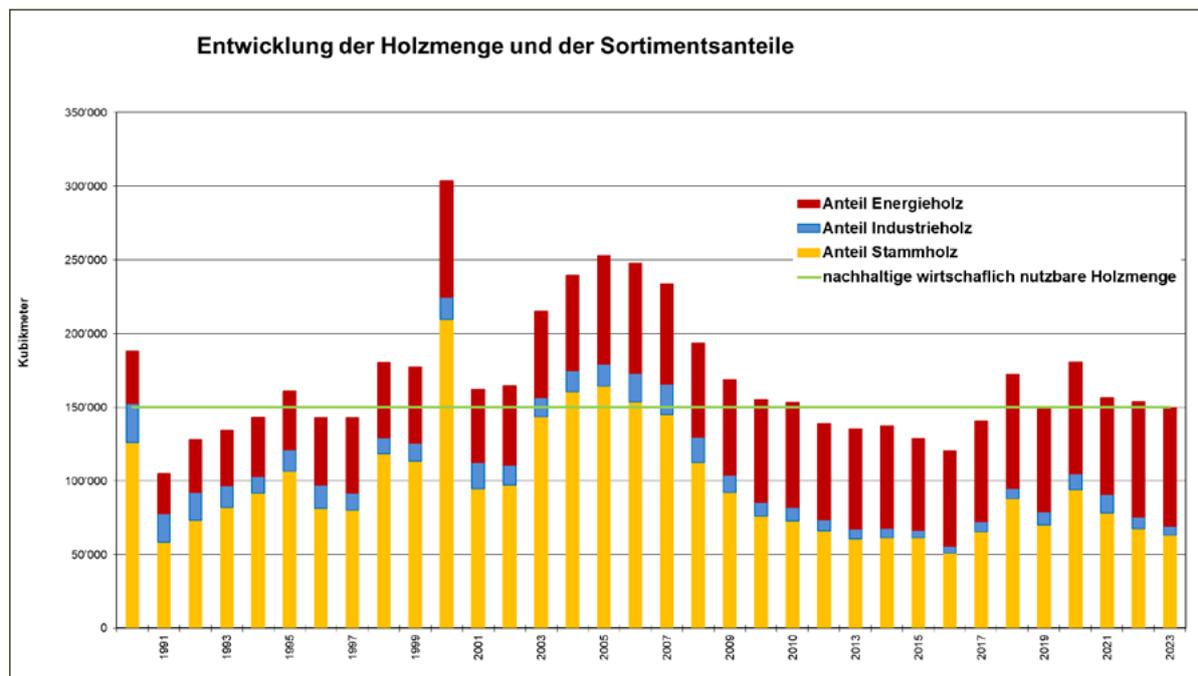
2.2 Holzmenge und Sortimente

Im Jahr 2023 wurde im Kanton 149942 m³ Holz geerntet (Vorjahr 153624 m³). Dies ergibt eine Nutzung von 7,48 m³ pro Hektare Waldfläche und ist etwas weniger als im letzten Jahr. Es entspricht aber der nachhaltigen Nutzung für den Kanton. Die Zwangsnutzungen machen rund 36 % der Holznutzung aus. Dieser Wert wurde auch 2022 erreicht. 2021 lag dieser Wert noch bei 55 %. Die Nutzungsmenge pro Hektare lag im öffentlichen Wald mit 6,75 m³ tiefer als im Privatwald mit 8,03 m³. Dies ist bemerkenswert, da im öffentlichen Wald normalerweise mehr genutzt wird.

Es wurden 85653 m³ Nadelholz (entspricht 57 % der Gesamtnutzung, Vorjahr 60 %) und 64289 m³ Laubholz geerntet. Der Nadelholzanteil nimmt seit 2020 ab. Dies dürfte auf geringere Schäden durch Borkenkäfer und durch den grösseren Anfall abgehender Eschen, verursacht durch das Eschentriebsterben, begründet sein. Der Schnitzelholzanteil am Gesamtenergieholz lag bei 69 %.

Die Holzabgaben nach Sortimenten teilen sich wie folgt auf:

Sortiment	gesamt	Laubholz	Nadelholz
Stammholz	62 976 m ³ (42 %)	9 871 m ³	53 105 m ³
Energieholz	80 969 m ³ (54 %)	54 417 m ³	26 552 m ³
Industrieholz	5 997 m ³ (4 %)	0 m ³	5 997 m ³



Entwicklung der Holzerntemenge und der Anteile an Stamm-, Energie- und Industrieholz seit 1990.



3 FORSTLICHE PLANUNG UND BEITRÄGE

3.1 Planung

3.1.1 Waldbeobachtung

Mit dem interkantonalen Wald-Dauerbeobachtungsprogramm, finanziert von Bund und Kanton, teilt sich der Kanton Thurgau mit weiteren Kantonen die Erhebung des Boden- und Baumzustands auf 190 über die Kantone verstreute Stichprobenflächen. Das Institut für Angewandte Pflanzenbiologie ist mit der Erhebung und Auswertung betraut.

Der Sommer 2023 war der fünftwärmste seit Messbeginn. Jedoch gab es weniger Hitzeperioden

und mehr Niederschläge als 2022. Dies hat sich positiv auf die Fichte ausgewirkt. So war ihre Mortalität 2023 etwas tiefer als 2022. Im Gegensatz dazu gab es 2023 einen neuen Rekord bei der Buchenmortalität. Dies rührt wohl daher, dass die Buche stark von der Witterung der Vorjahre beeinflusst ist. Trauben- und Stieleichen zeigten eine gewisse Toleranz gegenüber der Trockenheit.

3.1.2 Waldbiodiversität

Nach geltenden Schutzanordnungen oder Vereinbarungen werden für Auenwälder, Waldreservate, Altholzinseln und Eichen-Nutzungsverzichtsflächen jährliche oder periodische Entschädigungen ausbezahlt. Habitatbäume werden einmalig für 50 Jah-

re entschädigt. Die Gesamtheit dieser Objekte bildet immer mehr ein Netzwerk von speziellen Lebensräumen im Wald. 2023 konnten vier Altholzinseln mit einer Gesamtfläche von 12,57 ha und 116 Habitatbäume vertraglich gesichert werden.

3.1.3 Strategie Forstschutz

Auch 2023 war der Borkenkäfer in den Thurgauer Wäldern aktiv. Der eher kühle Mai 2023 führte dazu, dass sich die Entwicklung des Borkenkäfers im Frühling etwas verzögerte. Durch den heissen und trockenen Sommer wurde diese Verzögerung wieder wettgemacht. Die «Strategie Forstschutz» aus dem Vorjahr wurde zur Bekämpfung des Borkenkäfers beibehalten. Sie sieht Massnahmen vor, befalene Fichten entweder räumlich von gesunden Fich-

tenbeständen zu trennen oder als Brutmaterial unbrauchbar zu machen. Da diese Massnahmen dringend umzusetzen und mit Zusatzaufwand verbunden sind, wurden zur Entlastung der Waldeigentümer analog zum Vorjahr Beiträge geleistet. Der Schwerpunkt der Beiträge lag auf der Zwischenlagerung und der Entrindung von Rundholz. Die Ausgaben bewegen sich mit 27262 Franken auf tiefem Niveau wie im Vorjahr.

3.2 Beiträge

3.2.1 Übersicht Beiträge 2023

Die NFA-Beiträge (siehe 3.2.2) liegen rund 370 000 Franken höher als im Vorjahr. Dies liegt vor allem am höheren Bedarf an Beiträgen für die Jungwaldpflege, die periodischen Wiederinstandstellungen von Waldstrassen, die Schutzwaldpflege und die Schutzbauten. Die Gemeinwirtschaftlichen Abgeltungen blieben mit dem Abschluss der Leistungsüberprüfung (LÜP) auch im Jahr 2023 unverändert.

Die Entschädigungen für die Sicherheitsholzhauelei entlang von Staatsstrassen waren um rund 8000 Franken höher als im Vorjahr. Die Beiträge an die Borkenkäferüberwachung mit Lockstofffallen bewegten sich im selben Rahmen wie im Vorjahr. Die Beiträge an die Neophytenbekämpfung durch das Forstamt waren um rund 3500 Franken höher als im Vorjahr.

Folgende Beiträge wurden 2023 ausgerichtet:

NFA-Beiträge (siehe 3.2.2)	Fr.	2 969 278.–
Gemeinwirtschaftliche Abgeltungen (Revierbeiträge)	Fr.	2 760 000.–
Beiträge an Unterhalt Forsthöfe	Fr.	40 000.–
Sicherheitsholzerei entlang Staatsstrassen	Fr.	18 579.–
Forstschutz, Überwachung Borkenkäfer	Fr.	8 042.–
Forstschutz, Neophytenbekämpfung durch Forstamt	Fr.	5 372.–

3.2.2 NFA-Beiträge 2023

Das Departement für Bau und Umwelt hat für die Periode 2020-2024 mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) die Programmvereinbarungen «Wald» und «Schutzbauten gemäss Waldgesetz» abgeschlossen. Im Zuge der Umsetzung der Motion «Sicherstellung der nachhaltigen Pflege und Nutzung des Waldes» wurde 2022 eine weitere Zusatzvereinbarung mit dem BAFU abgeschlossen. Damit beteiligt sich der Bund neu an den Leistungen Waldverjüngung, Stabilitätswaldpflege und Waldpflege in Erholungsräumen.

Bei der Waldbewirtschaftung macht die Jungwaldpflege einen substanziellen Anteil aus. Die in den letzten Jahren aus der Wiederbewaldung von Schadenflächen entstandenen Jungwaldflächen leisten zur Erfüllung der Vereinbarung einen massgebenden Beitrag. Auch 2023 wurden auf zirka 33 ha Wiederbewaldungsprojekte eingerichtet und mit Beiträgen gefördert. Im Vergleich zum Vorjahr

wurden rund 60 ha (davon 40 ha stufige Pflege) mehr Jungwaldflächen gepflegt. Die Beiträge für die Waldbiodiversität sind um rund 30 000 Franken höher als im Vorjahr, weil 2023 mehr gepflegte Waldränder mit Beiträgen unterstützt wurden. Die Beiträge für den Schutzwald, über den auch die Beiträge für die Borkenkäferbekämpfung abgerechnet werden, nahmen im Vergleich zum Vorjahr um rund 110 000 Franken zu, was sich hauptsächlich durch die höhere Beitragssumme für die Schutzwaldpflege und die Pflege von Ufergehölzen erklären lässt. Mit dem Bund wurden als Alternativ-erfüllung der Programmvereinbarung Schutzbauten vereinbart, die Erstellung von Gefahrengrundlagen unter Federführung des Amts für Umwelt mit dem Bundesbeitrag zu unterstützen, was die Abweichung gegenüber dem Vorjahr von 125 000 Franken gänzlich erklärt.

Folgende NFA-Beiträge wurden 2023 eingesetzt:

Programm Waldbewirtschaftung (insbesondere Jungwaldpflege, PWI)	Fr.	1 689 228.–
Programm Waldbiodiversität (insbesondere Reservate und Auenwälder)	Fr.	874 180.–
Programm Schutzwald	Fr.	280 869.–
Programm Schutzbauten	Fr.	125 000.–

3.2.3 Beiträge an Infrastrukturprojekte

Für die Güterzusammenlegung Schurten erfolgte die Schlusszahlung. Damit wurden für den Teil Wald insgesamt 2 520 000 Franken Kantonsbeiträge an das Unternehmen geleistet. Der Abschluss der Güterzusammenlegung wird Ende 2024 erfolgen. In der Politischen Gemeinde Steckborn wurde ein Beitrag an

die Wiederherstellung einer gerutschten Strasse geleistet. Im per 1. Januar 2023 aus den Forstrevieren Diessenhofen und Unterthurgau entstandenen Forstrevier Unterthurgau wurde an den Einbau eines Försterbüros für die zwei Revierförster im Werkhof Holzgatter in Diessenhofen ein Beitrag geleistet.

Zulasten der Investitionsrechnung wurden nachfolgende Beiträge ausgerichtet:

Güterzusammenlegung Schurten	Fr.	340 000.–
Wiederherstellung Waldstrassen	Fr.	5 836.–
Försterbüro Forstrevier Unterthurgau	Fr.	80 000.–



4 WALDERHALTUNG

4.1 Waldgesetzgebung

Die Waldgesetzgebung von Bund und Kanton hat im Jahr 2023 keine Änderungen erfahren. Die Beratung der Teilrevision des kantonalen Waldgesetzes

in der vorberatenden Kommission wurde im Herbst 2023 abgeschlossen.

4.2 Statische Waldgrenze

Das Rechtsmittelverfahren, welches die statische Waldgrenze der letzten verbleibenden Gemeinde noch teilweise blockiert hat, wurde beim Departement im Jahr 2022 abgeschlossen. Damit wird vor-

aussichtlich im Jahr 2025 die statische Waldgrenze im ganzen Kantonsgebiet rechtskräftig festgestellt sein.

4.3 Geschäftsfälle im Bereich Walderhaltung

Im Jahr 2023 waren im Bereich Walderhaltung 831 Geschäftsfälle zu bearbeiten (Vorjahr 824). Das Forstamt beurteilte 318 Baugesuche (Vorjahr 337); davon 67 Objekte im Wald und 251 Objekte im gesetzlichen Waldabstandsbereich. 17 Rodungen wurden im Verlaufe des Jahres durch das Forstamt für die Erfüllung wichtiger öffentlicher Aufgaben be-

urteilt, acht davon wurden rechtskräftig bewilligt, d.h. sieben Verfahren waren Ende Jahr noch hängig. Die abschliessend bewilligte Rodungsfläche betrug gesamthaft 2,18 ha (2,1 ha temporäre und 0,08 ha definitive Rodungen); im Vorjahr waren es 1,85 ha.

Die Auflistung sämtlicher Geschäftsfälle zeigt folgende Übersicht:

Geschäftsfälle Walderhaltung 2023	
Waldfeststellungen (AWB + SWG)	1
Rodungen	17
Baugesuche	318
Rekurse	5
Mitberichte	419
Schlagbewilligungen	57
Forstpolizeiliche Massnahmen	14
Total Geschäftsfälle	831

4.4 Wald und Umwelteinflüsse

4.4.1 Witterung

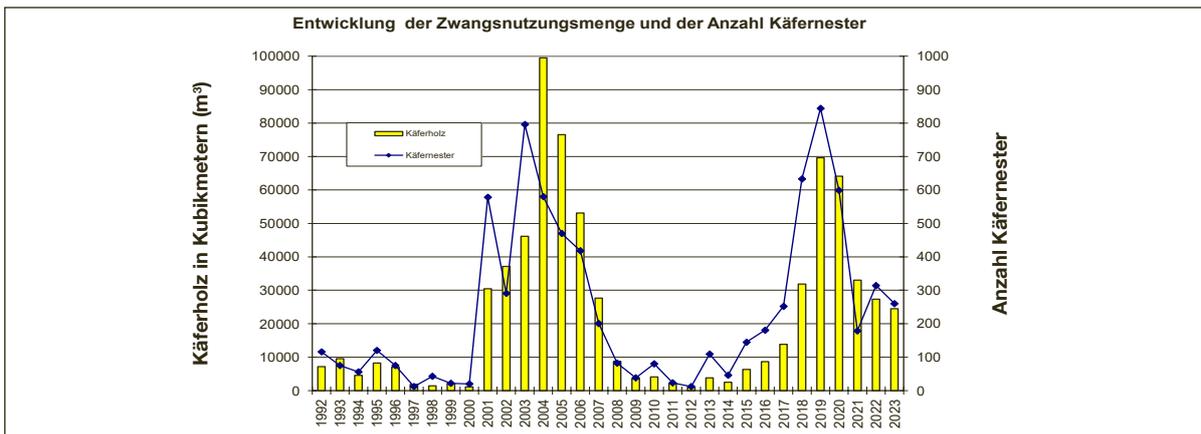
Die landesweit gemittelte Jahrestemperatur 2023 erreichte 7,2 °C. Sie liegt 1,4 °C über der Norm 1991–2020. Der Frühling 2023 war mild und die Monate März und April sehr nass. Im Jahresverlauf lag die Temperatur einzig im Monat April unter dem Durchschnitt. Alle anderen Monate lagen darüber. Die Sommertemperatur (Durchschnitt Juni bis August) lag im landesweiten Mittel 1,6 °C über der Norm 1991–2020. Das entspricht dem fünftwärmsten Sommer in der Schweiz seit Messbeginn 1864.

Eine anhaltend sehr milde und sonnige Periode in der ersten September- und in der ersten Oktoberhälfte führte zum wärmsten September und zum zweitwärmsten Oktober seit Messbeginn. Gebietsweise wurde die deutlich wärmste 14-Tages-Periode sowohl für den Monat September als auch für den Monat Oktober registriert. Lokal lagen die Werte rund 2 °C über den bisherigen Höchstwerten. Überdurchschnittlich viel Regen gab es in den Monaten November und Dezember.

4.4.2 Borkenkäfer

Die durch den Buchdrucker (*Ips typographus*) befallene Menge Fichtenholz betrug 2023 insgesamt noch 24500 m³, was einen leichten Rückgang zum Vorjahr bedeutet. Aufgrund der Anzahl gefundener neuer Käfernester im Jahr 2022 rechnete man mit einem Anstieg der Schadholzmenge für das Jahr 2023. Der eher kühle April 2023 führte dazu, dass sich die Entwicklung des Borkenkäfers im Frühling etwas verzögerte. Durch den heissen und trockenen Sommer wurde diese Verzögerung wieder wettgemacht. Bezüglich Höhe der Schadholzmen-

ge löste der Forstkreis Thurgau Süd den Forstkreis Thurgau West ab. Mit 8795 m³ fiel im Forstkreis Thurgau Süd am meisten Schadholz an, gefolgt von Thurgau West mit 8230 m³. Umgerechnet auf die Waldfläche fielen in den Forstrevieren Güttingen mit 2,87 m³/ha und Thurforst mit 2,62 m³/ha am meisten Schadholz an. Absolut gesehen wies das Forstrevier Wellenberg mit 2385 m³ am meisten Schadholz, verursacht durch den Borkenkäfer, aus. Die Anzahl neu gefundener Käfernester betrug 260. Dies ist 17 % weniger als 2022.

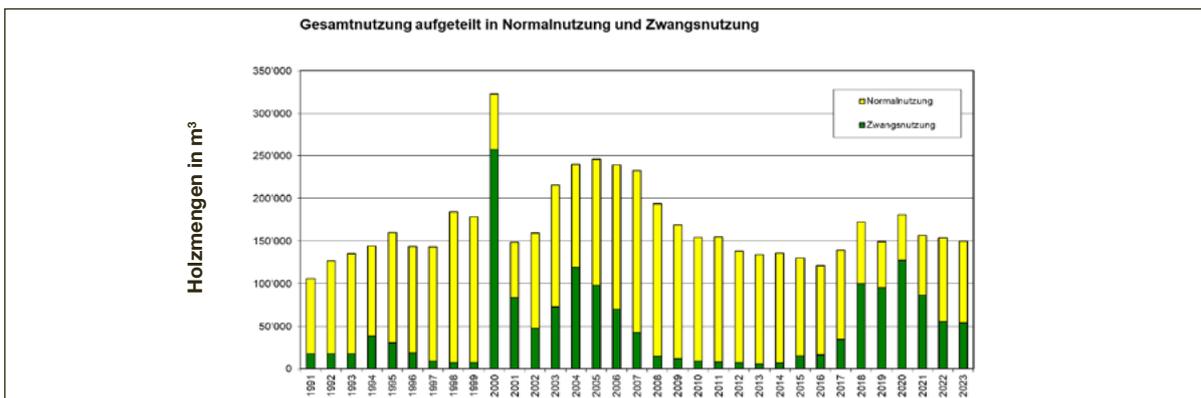


Entwicklung der Käferholzmenge und der Anzahl Käfernester seit 1992.

4.4.3 Zwangsnutzungen

2023 fielen 54021 m³ Holz aus Zwangsnutzungen an, was in etwa dem Vorjahr entspricht. Der Anteil insektenbedingter Zwangsnutzung belief sich auf 53 % bzw. 28741 m³. Im Privatwald war dieser Anteil 4 % höher als im öffentlichen Wald. Der Anteil Zwangsnutzung durch Schneebruch war praktisch

nicht vorhanden (1 %). 37 % (19835 m³) der Zwangsnutzung waren durch andere Ursachen bedingt, primär Eschenwelke (Vorjahr 28 % resp. 15710 m³). Seit 2020 nimmt dieser Anteil an den Zwangsnutzungen kontinuierlich zu. Der Anteil des Sturmholzes lag bei tiefen 9 % der Zwangsnutzungen.



Anteil der Zwangsnutzung (grün) an der Gesamtnutzung seit 1990.



4.5 Wald und Wild

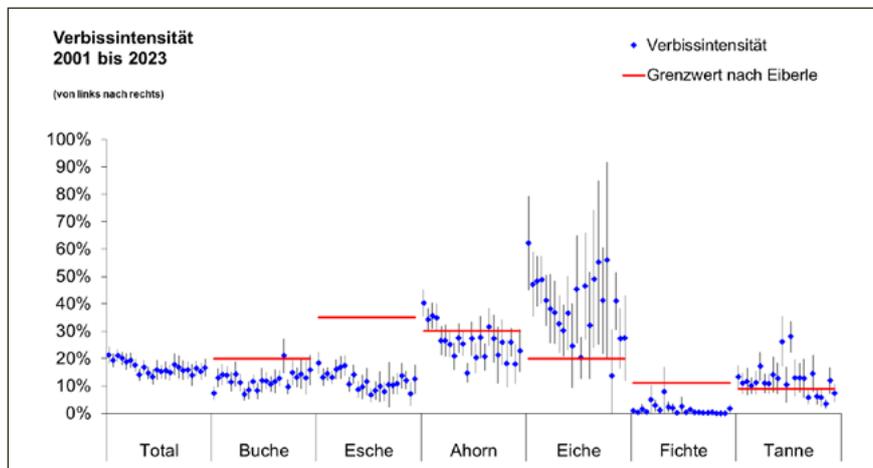
4.5.1 Verjüngungskontrolle

Seit dem Jahr 2001 wird auf 20 repräsentativen Indikatorflächen verteilt über den ganzen Kanton die Entwicklung der Waldverjüngung beobachtet. Bis 2010 wurden die Flächen jährlich erfasst, seither jeweils zehn Flächen im Jahr 2011, 2013, 2015, 2017, 2019, 2021 und in diesem Jahr. Im Frühjahr 2023 wurde neu auf zwölf Indikatorflächen zu je 30 ha Wald die Verbissintensität erhoben. Die durchschnittliche Pflanzendichte auf den Flächen betrug 18 337 Pflanzen pro Hektare und hat damit gegenüber der letzten Aufnahme auf den gleichen Flächen erneut abgenommen. Diese Veränderungen dürften unter anderem darauf zurückzuführen sein, dass viele Lotharflächen mittlerweile ins Stangenholz eingewachsen sind und damit weniger Licht auf den Boden kommt. Ausserdem verjüngt sich die Esche aufgrund der Eschenwelke in den letzten Jahren markant schlechter, was ebenfalls zu einer

Abnahme der Pflanzendichte und Verbreitung führt.

Die Verbissintensität über alle Baumarten und Probeflächen ist tendenziell um 1 % angestiegen und beträgt 17 % (+/-3 %). Die Bandbreite der Verbissintensitäten der elf Aufnahmeflächen reicht aber von tiefen 8 % bis zu sehr hohen 42 %. Bei Fichte, Buche, Esche und Ahorn liegt die Verbissintensität unter dem Grenzwert, bei Tanne liegt sie in dessen Bereich und bei Eiche (40 %) deutlich darüber. In den Gebieten mit hohen Verbisswerten sind gezielte Anstrengungen nötig, um die vielfältige, natürliche Verjüngung mit standortgerechten Baumarten nachhaltig zu sichern.

Die Verbissituation bei Wiederbewaldung war auch am traditionellen Forstmeisterschiessen vom 19. Juni 2023 auf dem Schoomet Thema zwischen Vertretern von Jagd und Forst.



Entwicklung der Verbissintensitäten von 2001 bis 2023 (über alle Indikatorflächen).

4.5.2 Gutachtliche Verjüngungsbeurteilung

Zusätzlich zu den statistischen Erhebungen der Verjüngungskontrolle geben die Revierförster eine gutachtliche Beurteilung zur aktuellen Verbissituation pro Jagdrevier ab. Dabei wird die Verjüngung der einzelnen Baumarten bezüglich Häufigkeit und bezüglich Verbisschäden beurteilt und darauf abgestützt pro Jagdrevier ein Vergleich mit dem Vorjahr und eine Gesamtbeurteilung gemacht. In 69% der Jagdreviere wurde der Verbiss von den Revierförstern als tragbar resp. unproblematisch beurteilt (2022: 81 %), in 9 % als tragbar bis zu hoch

(2022: 8 %) und in 22 % als zu hoch (2022: 6 %). In keinem Revier wurde der Verbiss als zu hoch bis untragbar eingestuft, ebenfalls in keinem der Jagdreviere (2022: 3 %) wurde der Verbiss als untragbar eingestuft. Die Resultate des Stichprobenverfahrens und ebenso jene der gutachtlichen Wildschadenerhebung dienen der Jagd- und Fischereiverwaltung unter anderem als Grundlage für die jährliche Abgangsplanung des Rehwildes (Anzahl der pro Jahr und Jagdrevier zu erlegenden Tiere inkl. Fallwild).

5 STAATSWALD

5.1 Betriebsführung und Personal

Neben der Holznutzung konnten reguläre Pflegearbeiten sowie Bauarbeiten im Bach- und Strassenbau und Arbeit für Dritte ausgeführt werden. Zudem konnten in Folge grosser Nachfrage viele Holzkurse im Ausbildungsstützpunkt Fischingen durchgeführt werden.

Im Sommer schloss Mike Bumbacher, vom Staatswaldbetrieb Fischingen-Tobel, erfolgreich sei-

ne Lehre als Forstwart ab. Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft an dieser Stelle! Neu mit der Forstwartlehre gestartet ist Fabian Schudel im gleichen Betrieb.

Im Staatswaldbetrieb Seerücken-Rhein konnte per 1. März auf einer unbesetzten Stelle Sandro Geiger als Forstwart angestellt werden.

5.2 Infrastruktur

Im Staatswaldbetrieb Fischingen-Tobel konnte über die Forstmaschinengemeinschaft Süd ein neuer Forstspeziialschlepper der Marke HSM angeschafft werden. Der Staatswaldbetrieb ist zusammen mit dem Forstbetrieb fortuso, Thundorf, an der Maschinengemeinschaft beteiligt. Die neue Maschine mit Kran und Seilwinde ersetzt eine alte

Maschine vom gleichen Typ. Die Beschaffung wurde öffentlich ausgeschrieben.

Im Staatswald Kalchrain, Hochwacht, wurde eine Waldhütte zusammen mit den Pächtern des Jagdreviers ausgebaut. Im Gegenzug wird eine andere Waldhütte im Staatswald Kalchrain, Hörnlwald, abgebrochen.

5.3 Waldbewirtschaftung

Im Jahr 2023 konnte man sich wie im Vorjahr der regulären Waldbewirtschaftung widmen. Es wurden dank besserer Holzmarktlage auch wieder vermehrt aufwendigere Holzschläge ausgeführt. Dadurch erhalten diese Wälder mit geringer Erschliessung und steiler Hanglage die nötige Pflege. Weiter pflegte man diverse Jungwaldflächen mit dem Ziel, dass ein klimafitter Wald heranwächst. In Folge von Sturmereignissen und Borkenkäferkalamität der letzten Jahre entstanden davon einige.

Schadholz, verursacht durch Borkenkäfer, fiel in relativ geringen Mengen an, obwohl Temperaturen und Niederschlag des Sommers eher dafür sprachen. Der Grund liegt unter anderem daran, dass in den Staatswäldern in tiefen Lagen nördlich der Thur nicht mehr viele Fichtenbestände vorhanden sind.

Das Preisniveau konnte dank anhaltender, guter Holzmarktlage gehalten werden. Gegen Jahresende gingen die Preise leicht zurück. Weiterhin gefragt waren Brennholz, wenn auch nicht mehr auf dem Niveau des Vorjahrs, und Holzschnitzel für Heizungen.

Für kantonale Bauten sind 2320 m³ Rundholz geschlagen worden. Davon fällt der grösste Teil auf Fichten- und Tannenholz sowie eine kleinere Menge Eschen- und Eichenholz.

Der Durchschnitts-Holzertrag gemäss Forststatistik lag mit Fr. 73.–/m³ um einiges höher als 2022 (Fr. 63.–/m³).¹ Die Holznutzung belief sich gesamthaft auf 9730 m³, wobei es sich bei 49 % um Energieholz, bei 46 % um Stammholz und bei 5 % um Industrieholz handelte. Der Anteil Zwangsnutzung betrug 1799 m³ oder 18 % der Gesamtnutzung.



565 m³ Holz aus dem Staatswald wurden in den neuen Sporthallen des Bildungszentrums für Technik (BZT) in Frauenfeld verbaut.

¹ Der Geschäftsbericht der Kantonalen Verwaltung Thurgau weist für den Staatswald eine Holznutzung von 10003 m³ und einen durchschnittlichen Holzerlös von Fr. 69.– aus. Die Diskrepanz der Zahlen ergibt sich aus der Erhebungsart der Daten (u.a. Miteinbezug gelagertes Holz).

6 FORSTLICHE AUSBILDUNG

6.1 Forstwartausbildung

6.1.1 Lehrabschluss

Dieses Jahr durften fünf neue Forstwarte ihr Fähigkeitszeugnis als Forstwart EFZ in Empfang nehmen. Zu den Preisträgern der schönsten Herbarien in der Wertung Fachjury gehörten Markus Flammer für den ersten Platz, gefolgt von Mike Bumbacher und Joel den Toom. Beim Publikumspreis wurde

das Herbar von Mike Bumbacher als schönsten gekürt, gefolgt von denen von Remo Eigenmann und Joel den Toom. Bei den Lerndokumentationen erreichte Mike Bumbacher den ersten, Joel den Toom den zweiten und Remo Eigenmann den dritten Rang.



Joel den Toom, Mike Bumbacher, Remo Eigenmann, Markus Flammer und Silvan Kobel (v.l.n.r.).

6.1.2 Lehrlingszahlen und überbetriebliche Kurse

Im Sommer 2023 starteten fünf Lernende mit der dreijährigen Forstwartlehre und zwei weitere mit verkürzter Ausbildung zum Forstwart/in EFZ. Im zweiten Lehrjahr befinden sich zehn und im dritten Lehrjahr neun Lernende. Leider musste ein Lernender im ersten Lehrjahr die Ausbildung abbrechen. Der überbetriebliche Kurs Holzernte A des ersten Lehrjahres fand 2023 im Forstrevier Seerücken im Staatswald Kalchrain statt. Die Lernenden im zwei-

ten Lehrjahr aus dem Thurgau konnten sich für den Kurs Holzernte B wiederum den Zürcher und Schaffhauser Lernenden anschliessen. Der Kurs Holzernte C der Lernenden im dritten Lehrjahr wurde wie üblich in den jeweiligen Lehrbetrieben im Dreierteam durchgeführt. Wie alle Jahre wurden auch Kurse zum Thema Nothilfe, Waldpflege und Ökologie, Bauwesen sowie Arbeiten mit Absturzsicherung durchgeführt.



30 Jahre Baukurs der Lernenden in Seewis. Dies wurde im Kurs zusammen mit ehemaligen Leitenden und Verantwortlichen für die Küche am Besuchstag gefeiert. Dazu wurden die Verantwortlichen in Seewis mit einer Jubiläumsbank beschenkt.

6.2 Weiterbildung Forstpersonal

Dem Forstpersonal standen wiederum diverse Weiterbildungsmöglichkeiten zur Auswahl. Es fanden Weiterbildungen zu den Themen «Gesichertes Arbeiten im Forst», «Forstliche Eingriffe an Bächen»,

«NFA-Forst-Weiterbildung», «Nothilfe Refresher» und «Standicherheit von Esche» statt. Ebenfalls wurde der jährliche Berufsbildnertag durchgeführt.



Bei der Weiterbildung Forstliche Eingriffe an Bächen mussten die Teilnehmenden u.a. in einer Gruppenarbeit beurteilen, ob am Objekt ein Eingriff zum Entfernen des Holzes notwendig ist.



Bei der Weiterbildung zur Standicherheit von Esche zeigte die Kursleiterin eine Hallimasch-Myzelmatte an einem Stück Rinde. Diese ist beim Ablösen der Rinde gut sichtbar und somit ein wichtiges Erkennungsmerkmal für den Befall durch Hallimasch.



7 INFORMATION

7.1 Medien / Medienmitteilungen / Social Media

Wald und Gesundheit war 2023 das Thema des Internationalen Tag des Waldes (21. März). Zu dieser Gelegenheit machte das Forstamt via Instagram aufmerksam auf die positive Wirkung des Waldes auf die Gesundheit. Die Sommermedienfahrt widmete sich dem Thema der regionalen Verwendung von Holz aus dem Staatswald. Der Kanton Thurgau verfügt über 1400 Hektaren Staatswald. Dieser soll nicht nur nachhaltig genutzt werden, sondern möglichst auch für kantonale Bauten verwendet werden. Am Beispiel eines Baumbestandes im Staats-

wald Fischingen wurde aufgezeigt, was alles zusammenspielen muss, damit das richtige Holz zum richtigen Zeitpunkt am rechten Ort für die Verwendung bei kantonalen Bauprojekten zur Verfügung steht.

Drei Medienmitteilungen wurden im Verlauf des Jahres verschickt. Veröffentlichungen via kantonale Social-Media-Kanäle (Facebook/Instagram) gab es vier. Die Publikation «Blätter aus dem Thurgauer Wald» erschien ebenfalls viermal als Beilage im Thurgauer Bauern.



Kantonsforstingenieur Daniel Böhi erläutert die Vorgaben und Grundlagen der Holznutzung im Kanton Thurgau und deren Umsetzung im Staatswald.



Hiebsreifer Baumbestand im Staatswald

7.2 Revierbesuche von Regierungsrat Dominik Diezi

Regierungsrat Dominik Diezi, Chef des Departementes für Bau und Umwelt (DBU), besuchte das Forstrevier Unterthurgau, welches per 1. Januar 2023 aus den beiden Revieren Am Rhein und Unterthurgau hervorging. Bei seinem Besuch traf der Departementschef und oberste Verantwortliche des Thurgauer Waldes den Reviervorstand, die Revierförster sowie Vertreterinnen und Vertreter der grossen Waldeigentümer und der Politischen Gemeinden. Neben der Vorstellung des Reviers wurden aktuelle Waldthemen diskutiert. Was haben die Gemeinden für Erwartungen an den Wald? Wie könnten Waldeigentümer dafür entschädigt werden, dass sie ihren Wald der Allgemeinheit zur Verfügung stellen?

Regierungsrat Dominik Diezi ging auf aktuelle kantonale Themen ein, die den Wald betreffen: Teil-

revision Waldgesetz, Mountainbike-Konzept, Biodiversitätsstrategie Thurgau und den vor Kurzem gestarteten Prozess der Revierentwicklung 2035.



Regierungsrat Dominik Diezi im Gespräch mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Revierbesuchs im Forstrevier Unterthurgau



8 ANHANG

TABELLEN DER SCHWEIZERISCHEN FORSTSTATISTIK THURGAU 2023		19
Tabelle 1:	Waldflächen und Holznutzung	19
Tabelle 2:	Nutzungsmenge nach Eingriffsart	20
Tabelle 3:	Ursachen der Zwangsnutzungen	21
Tabelle 4:	Durchforstungen/Lichtungen und Verjüngungen	22
Tabelle 5:	Nutzung nach Sortimenten	23
Tabelle 6:	Nutzung: Sortimentsanteile total	24
Tabelle 7:	Nutzung: Sortimentsanteile Nadelholz	25
Tabelle 8:	Nutzung: Sortimentsanteile Laubholz	26
Tabelle 9:	Betriebseinnahmen (nur öffentliche Betriebe > 150 Hektaren)	27
Tabelle 10:	Betriebsausgaben (nur öffentliche Betriebe > 150 Hektaren)	28
Tabelle 11:	Betriebsergebnis (nur öffentliche Betriebe > 150 Hektaren)	29
Tabelle 11a:	2. Produktionsstufe (nur öffentliche Betriebe > 150 Hektaren)	30
Tabelle 12:	Gesamtergebnis mit Investitionen (nur öffentliche Betriebe > 150 Hektaren)	31
Tabelle 13:	Pflegeflächen	32
Tabelle 14:	Pflanzungen	33
Tabelle 15:	Pflanzenzahlen	34
TABELLEN DER FORSTLICHEN BETRIEBSABRECHNUNG 2023 ALLER THURGAUER BAR-BETRIEBE		35
Kennzahlen		35
Waldbewirtschaftung		36
TABELLEN DER FORSTLICHEN BETRIEBSABRECHNUNG 2023 DES STAATSWALDES THURGAU		37
Kennzahlen		37
Waldbewirtschaftung		38

Forststatistik Thurgau 2023



sh, 13.05.2024

Waldflächen und Holznutzung

Tabelle 1

	Produktive Waldfläche ha	Anzahl Eigentümer	Fläche pro Eigentümer ha	Gesamtnutzung		Hiebsatz Tfm
				Total m³	pro ha Waldfläche m³/ha	
Bundeswald						
1. Kreis	111	1	111.0	121	1.09	450
Total Bundeswald	111	1	111.0	121	1.09	450
Staatswald						
1. Kreis	676	2	338.0	5'353	7.92	5'845
2. Kreis	191	1	191.0	955	5.00	1'100
3. Kreis	557	1	557.0	3'633	6.52	3'700
Total Staatswald	1'424	4	356.0	9'941	6.98	10'645
Gemeindewald						
1. Kreis	1'770	20	88.5	12'998	7.34	12'610
2. Kreis	1'575	14	112.5	10'567	6.71	11'635
3. Kreis	2'875	22	130.7	17'609	6.12	20'860
Total Gemeindewald	6'220	56	111.1	41'174	6.62	45'105
Korporationswald						
1. Kreis	110	3	36.7	629	5.72	680
2. Kreis	884	8	110.5	7'225	8.17	6'690
Total Korporationswald	994	11	90.4	7'854	7.90	7'370
TOTAL ÖFF. WALD	8'749	72	121.5	59'090	6.75	63'570
Privatwald						
1. Kreis	4'551	3'036	1.5	42'664	9.37	42'630
2. Kreis	3'503	3'756	0.9	28'767	8.21	32'870
3. Kreis	3'254	2'058	1.6	19'421	5.97	32'267
Total Privatwald	11'308	8'850	1.3	90'852	8.03	107'767
TOTAL PRIVATWALD	11'308	8'850	1.3	90'852	8.03	107'767
TOTAL THURGAU	20'057	8'922	2.2	149'942	7.48	
						nur öff. Wald
2022	20'058	8'922	2.2	153'624	7.66	63'570
2021	20'058	8'922	2.2	156'516	7.80	63'570
2020	20'059	8'922	2.2	180'493	9.00	63'570
2019	20'159	9'034	2.2	149'203	7.40	63'895
2018	20'156	9'034	2.2	172'469	8.56	63'995

Forststatistik Thurgau 2023



sh, 13.05.2024

Nutzungsmenge nach Eingriffsart

Tabelle 2

	Durchforstung / Lichtung		Verjüngung		Gesamtnutzung pro ha		davon Zwangsnutzung	
	m ³	%	m ³	%	Total m ³	Waldfläche m ² /ha	m ³	%
Bundeswald								
1. Kreis	121	100	0	0	121	1.09	0	0
Total Bundeswald	121	100	0	0	121	1.09	0	0
Staatswald								
1. Kreis	4'254	79	1'099	21	5'353	7.92	830	16
2. Kreis	955	100	0	0	955	5.00	150	16
3. Kreis	3'113	86	520	14	3'633	6.52	819	23
Total Staatswald	8'322	84	1'619	16	9'941	6.98	1'799	18
Gemeindewald								
1. Kreis	8'520	66	4'478	34	12'998	7.34	3'107	24
2. Kreis	6'760	64	3'807	36	10'567	6.71	2'855	27
3. Kreis	11'537	66	6'072	34	17'609	6.12	9'773	56
Total Gemeindewald	26'817	65	14'357	35	41'174	6.62	15'735	38
Korporationswald								
1. Kreis	502	80	127	20	629	5.72	109	17
2. Kreis	5'074	70	2'151	30	7'225	8.17	2'057	28
Total Korporationswald	5'576	71	2'278	29	7'854	7.90	2'166	28
TOTAL ÖFF. WALD	40'836	69	18'254	31	59'090	6.75	19'700	33
Privatwald								
1. Kreis	25'620	60	17'044	40	42'664	9.37	14'222	33
2. Kreis	18'198	63	10'569	37	28'767	8.21	10'845	38
3. Kreis	13'034	67	6'387	33	19'421	5.97	9'254	48
Total Privatwald	56'852	63	34'000	37	90'852	8.03	34'321	38
TOTAL PRIVATWALD	56'852	63	34'000	37	90'852	8.03	34'321	38
TOTAL THURGAU	97'688	65	52'254	35	149'942	7.48	54'021	36
2022	98'500	64	55'124	36	153'624	7.66	55'308	36
2021	80'199	51	76'317	49	156'516	7.80	86'228	55
2020	82'249	46	98'244	54	180'493	9.00	127'416	71
2019	68'439	46	80'764	54	149'203	7.40	95'439	64
2018	97'071	56	75'397	44	172'469	8.56	99'538	58

Forststatistik Thurgau 2023



sh, 13.05.2024

Ursachen der Zwangsnutzungen

Tabelle 3

	Sturmholz		Schnee		Insekten		andere Ursachen		Total Zwangsnutzungen
	m ³	%	m ³	%	m ³	%	m ³	%	m ³
Bundeswald									
1. Kreis	0	-	0	-	0	-	0	-	0
Total Bundeswald	0	-	0	-	0	-	0	-	0
Staatswald									
1. Kreis	246	30	29	3	274	33	281	34	830
2. Kreis	50	33	0	0	0	0	100	67	150
3. Kreis	64	8	3	0	711	87	41	5	819
Total Staatswald	360	20	32	2	985	55	422	23	1'799
Gemeindewald									
1. Kreis	100	3	78	3	1'801	58	1'128	36	3'107
2. Kreis	561	20	60	2	1'294	45	940	33	2'855
3. Kreis	1'076	11	228	2	5'345	55	3'124	32	9'773
Total Gemeindewald	1'737	11	366	2	8'440	54	5'192	33	15'735
Korporationswald									
1. Kreis	0	0	0	0	38	35	71	65	109
2. Kreis	394	19	0	0	522	25	1'141	55	2'057
Total Korporationswald	394	18	0	0	560	26	1'212	56	2'166
TOTAL ÖFF. WALD	2'491	13	398	2	9'985	51	6'826	35	19'700
Privatwald									
1. Kreis	401	3	109	1	6'715	47	6'997	49	14'222
2. Kreis	1'187	11	287	3	7'012	65	2'359	22	10'845
3. Kreis	570	6	2	0	5'029	54	3'653	39	9'254
Total Privatwald	2'158	6	398	1	18'756	55	13'009	38	34'321
TOTAL PRIVATWALD	2'158	6	398	1	18'756	55	13'009	38	34'321
TOTAL THURGAU	4'649	9	796	1	28'741	53	19'835	37	54'021
2022	3'754	7	753	1	35'091	63	15'710	28	55'308
2021	4'359	5	19'277	22	52'145	60	10'447	12	86'228
2020	40'510	32	153	0	80'431	63	6'322	5	127'416
2019	7'560	8	429	0	78'605	82	8'845	9	95'439
2018	56'476	57	615	1	37'917	38	4'531	5	99'538

Forststatistik Thurgau 2023



Durchforstungen/Lichtungen und Verjüngungen

Tabelle 4

sh, 13.05.2024

	Produktive Waldfläche ha	Durchforstung / Lichtung				Verjüngung				
		Eingriffs- fläche (EF) ha	Nutzungs- menge (NM) m³	NM / EF m³/ha	EF in % d. Waldfläche %	Eingriffs- fläche (EF) ha	Nutzungs- menge (NM) m³	NM / EF m³/ha	EF in % d. Waldfläche %	
Bundeswald										
1. Kreis	111	0.50	121	242	0.5	0.00	0	-	0.0	
Total Bundeswald	111	0.50	121	242	0.5	0.00	0	-	0.0	
Staatswald										
1. Kreis	676	34.50	4'254	123	5.1	1.67	1'099	658	0.2	
2. Kreis	191	8.80	955	109	4.6	0.00	0	-	0.0	
3. Kreis	557	38.00	3'113	82	6.8	2.50	520	208	0.4	
Total Staatswald	1'424	81.30	8'322	102	5.7	4.17	1'619	388	0.3	
Gemeindewald										
1. Kreis	1'770	96.09	8'520	89	5.4	13.23	4'478	338	0.7	
2. Kreis	1'575	78.89	6'760	86	5.0	8.34	3'807	456	0.5	
3. Kreis	2'875	117.10	11'537	99	4.1	19.37	6'072	313	0.7	
Total Gemeindewald	6'220	292.08	26'817	92	4.7	40.94	14'357	351	0.7	
Korporationswald										
1. Kreis	110	3.60	502	139	3.3	0.50	127	254	0.5	
2. Kreis	884	40.59	5'074	125	4.6	5.32	2'151	404	0.6	
Total Korporationswald	994	44.19	5'576	126	4.4	5.82	2'278	391	0.6	
TOTAL ÖFF. WALD	8'749	418.07	40'836	98	4.8	50.93	18'254	358	0.6	
Privatwald										
1. Kreis	4'551	209.60	25'620	122	4.6	34.90	17'044	488	0.8	
2. Kreis	3'503	115.69	18'198	157	3.3	19.58	10'569	540	0.6	
3. Kreis	3'254	136.00	13'034	96	4.2	19.98	6'387	320	0.6	
Total Privatwald	11'308	461.29	56'852	123	4.1	74.46	34'000	457	0.7	
TOTAL PRIVATWALD	11'308	461.29	56'852	123	4.1	74.46	34'000	457	0.7	
TOTAL THURGAU	20'057	879.36	97'688	111	4.4	125.39	52'254	417	0.6	
	2022	20'058	876.74	98'500	112	4.4	138.62	55'124	398	0.7
	2021	20'058	847.85	80'199	95	4.2	199.51	76'317	383	1.0
	2020	20'059	842.12	82'249	98	4.2	250.09	98'244	393	1.2
	2019	20'159	647.12	68'439	106	3.2	192.73	80'764	419	1.0
	2018	20'156	896.35	97'071	108	4.4	170.53	75'397	442	0.8

Forststatistik Thurgau 2023



sh, 13.05.2024

Nutzung nach Sortimenten

Tabelle 5

	S t a m m h o l z			I n d u s t r i e h o l z			B r e n n h o l z			T o t a l N u t z u n g		
	Ndh	Lbh	Total	Ndh	Lbh	Total	Ndh	Lbh	Total	Ndh	Lbh	Total
	m³	m³	m³	m³	m³	m³	m³	m³	m³	m³	m³	m³
Bundeswald												
1. Kreis	0	4	4	18	0	18	0	99	99	18	103	121
Total Bundeswald	0	4	4	18	0	18	0	99	99	18	103	121
Staatswald												
1. Kreis	2'459	147	2'606	317	0	317	1'075	1'355	2'430	3'851	1'502	5'353
2. Kreis	154	120	274	12	0	12	0	669	669	166	789	955
3. Kreis	1'539	180	1'719	157	0	157	570	1'187	1'757	2'266	1'367	3'633
Total Staatswald	4'152	447	4'599	486	0	486	1'645	3'211	4'856	6'283	3'658	9'941
Gemeindewald												
1. Kreis	4'910	466	5'376	467	0	467	2'328	4'827	7'155	7'705	5'293	12'998
2. Kreis	2'176	1'005	3'181	402	0	402	1'778	5'206	6'984	4'356	6'211	10'567
3. Kreis	5'164	1'222	6'386	504	115	619	3'442	7'162	10'604	9'110	8'499	17'609
Total Gemeindewald	12'250	2'693	14'943	1'373	115	1'488	7'548	17'195	24'743	21'171	20'003	41'174
Korporationswald												
1. Kreis	268	33	301	110	0	110	92	126	218	470	159	629
2. Kreis	2'169	715	2'884	143	0	143	493	3'705	4'198	2'805	4'420	7'225
Total Korporationswald	2'437	748	3'185	253	0	253	585	3'831	4'416	3'275	4'579	7'854
TOTAL ÖFF. WALD	18'839	3'892	22'731	2'130	115	2'245	9'778	24'336	34'114	30'747	28'343	59'090
Privatwald												
1. Kreis	18'075	1'390	19'465	1'908	24	1'932	8'289	12'978	21'267	28'272	14'392	42'664
2. Kreis	10'393	1'909	12'302	1'202	0	1'202	5'941	9'322	15'263	17'536	11'231	28'767
3. Kreis	6'116	1'908	8'024	371	0	371	2'611	8'415	11'026	9'098	10'323	19'421
Total Privatwald	34'584	5'207	39'791	3'481	24	3'505	16'841	30'715	47'556	54'906	35'946	90'852
TOTAL PRIVATWALD	34'584	5'207	39'791	3'481	24	3'505	16'841	30'715	47'556	54'906	35'946	90'852
TOTAL THURGAU	53'423	9'099	62'522	5'611	139	5'750	26'619	55'051	81'670	85'653	64'289	149'942
2022	57'564	10'664	68'228	7'096	132	7'228	27'877	50'291	78'168	92'537	61'087	153'624
2021	69'312	8'694	78'006	11'358	438	11'796	27'877	38'837	66'714	108'547	47'969	156'516
2020	84'774	8'692	93'466	11'684	182	11'866	38'435	36'760	75'195	134'893	45'634	180'527
2019	62'344	8'436	70'780	7'400	260	7'660	34'266	36'496	70'762	104'010	45'192	149'202
2018	78'904	8'642	87'546	6'687	396	7'083	33'847	44'004	77'851	119'438	53'042	172'480

Forststatistik Thurgau 2023



sh, 13.05.2024

Nutzung: Sortimentsanteile total

Tabelle 6

	Total				Nadelholz					Laubholz				
	m ³	Stammholz %	Ind.-holz %	Brennholz %	An-teil %	m ³	Stammholz %	Ind.-holz %	Brennholz %	An-teil %	m ³	Stammholz %	Ind.-holz %	Brennholz %
Bundeswald														
1. Kreis	121	3	15	82	15	18	0	100	0	85	103	4	0	96
Total Bundeswald	121	3	15	82	15	18	0	100	0	85	103	4	0	96
Staatswald														
1. Kreis	5'353	49	6	45	72	3'851	64	8	28	28	1'502	10	0	90
2. Kreis	955	29	1	70	17	166	93	7	0	83	789	15	0	85
3. Kreis	3'633	47	4	48	62	2'266	68	7	25	38	1'367	13	0	87
Total Staatswald	9'941	46	5	49	63	6'283	66	8	26	37	3'658	12	0	88
Gemeindewald														
1. Kreis	12'998	41	4	55	59	7'705	64	6	30	41	5'293	9	0	91
2. Kreis	10'567	30	4	66	41	4'356	50	9	41	59	6'211	16	0	84
3. Kreis	17'609	36	4	60	52	9'110	57	6	38	48	8'499	14	1	84
Total Gemeindewald	41'174	36	4	60	51	21'171	58	6	36	49	20'003	13	1	86
Korporationswald														
1. Kreis	629	48	17	35	75	470	57	23	20	25	159	21	0	79
2. Kreis	7'225	40	2	58	39	2'805	77	5	18	61	4'420	16	0	84
Total Korporationswald	7'854	41	3	56	42	3'275	74	8	18	58	4'579	16	0	84
TOTAL ÖFF. WALD	59'090	38	4	58	52	30'747	61	7	32	48	28'343	14	0	86
Privatwald														
1. Kreis	42'664	46	5	50	66	28'272	64	7	29	34	14'392	10	0	90
2. Kreis	28'767	43	4	53	61	17'536	59	7	34	39	11'231	17	0	83
3. Kreis	19'421	41	2	57	47	9'098	67	4	29	53	10'323	18	0	82
Total Privatwald	90'852	44	4	52	60	54'906	63	6	31	40	35'946	14	0	85
TOTAL PRIVATWALD	90'852	44	4	52	60	54'906	63	6	31	40	35'946	14	0	85
TOTAL THURGAU	149'942	42	4	54	57	85'653	62	7	31	43	64'289	14	0	86
2022	153'624	44	5	51	60	92'537	62	8	30	40	61'087	17	0	82
2021	156'516	50	8	43	69	108'547	64	10	26	31	47'969	18	1	81
2020	180'527	52	7	42	75	134'893	63	9	28	25	45'634	19	0	81
2019	149'202	47	5	47	70	104'010	60	7	33	30	45'192	19	1	81
2018	172'480	51	4	45	69	119'438	66	6	28	31	53'042	16	1	83

Forststatistik Thurgau 2023



Nutzung: Sortimentsanteile Nadelholz

Tabelle 7

sh, 13.05.2024

	Stammholz m ³	Industrieholz m ³	B Schnitz- holz m ³	r e n n h o l z m ³	Stückholz oder lang m ³	übr. Holz- sortimente m ³	Total- m ³	Total Nadelholz m ³
Bundeswald								
1. Kreis	0	18	0	0	0	0	0	18
Total Bundeswald	0	18	0	0	0	0	0	18
Staatswald								
1. Kreis	2'459	317	1'011	64	0	1'075	3'851	3'851
2. Kreis	154	12	0	0	0	0	166	166
3. Kreis	1'539	157	570	0	0	570	2'266	2'266
Total Staatswald	4'152	486	1'581	64	0	1'645	6'283	6'283
Gemeindewald								
1. Kreis	4'910	467	2'128	200	0	2'328	7'705	7'705
2. Kreis	2'176	402	1'754	24	0	1'778	4'356	4'356
3. Kreis	5'164	504	3'038	384	20	3'442	9'110	9'110
Total Gemeindewald	12'250	1'373	6'920	608	20	7'548	21'171	21'171
Korporationswald								
1. Kreis	268	110	92	0	0	92	470	470
2. Kreis	2'169	143	370	123	0	493	2'805	2'805
Total Korporationswald	2'437	253	462	123	0	585	3'275	3'275
TOTAL ÖFF. WALD	18'839	2'130	8'963	795	20	9'778	30'747	30'747
Privatwald								
1. Kreis	18'075	1'908	7'273	1'016	0	8'289	28'272	28'272
2. Kreis	10'393	1'202	5'181	760	0	5'941	17'536	17'536
3. Kreis	6'116	371	2'162	409	40	2'611	9'098	9'098
Total Privatwald	34'584	3'481	14'616	2'185	40	16'841	54'906	54'906
TOTAL PRIVATWALD	34'584	3'481	14'616	2'185	40	16'841	54'906	54'906
TOTAL THURGAU	53'423	5'611	23'579	2'980	60	26'619	85'653	85'653
2022	57'564	7'096	23'985	3'774	118	27'877	92'537	92'537
2021	69'312	11'358	21'674	6'062	141	27'877	108'547	108'547
2020	84'774	11'684	32'246	6'119	70	38'435	134'893	134'893
2019	62'344	7'400	29'263	4'957	46	34'266	104'010	104'010
2018	78'904	6'687	28'498	5'286	63	33'847	119'438	119'438

Forststatistik Thurgau 2023



Nutzung: Sortimentsanteile Laubholz

Tabelle 8

sh, 13.05.2024

	Stammholz m ³	Industrieholz m ³	B Schnitzel- holz m ³	r Stückholz oder lang m ³	e n n übr. Holz- sortimente m ³	h o l z Total- m ³	Total Laubholz m ³
Bundeswald							
1. Kreis	4	0	66	33	0	99	103
Total Bundeswald	4	0	66	33	0	99	103
Staatswald							
1. Kreis	147	0	747	608	0	1'355	1'502
2. Kreis	120	0	477	192	0	669	789
3. Kreis	180	0	799	388	0	1'187	1'367
Total Staatswald	447	0	2'023	1'188	0	3'211	3'658
Gemeindewald							
1. Kreis	466	0	3'255	1'572	0	4'827	5'293
2. Kreis	1'005	0	3'088	2'118	0	5'206	6'211
3. Kreis	1'222	115	4'427	2'705	30	7'162	8'499
Total Gemeindewald	2'693	115	10'770	6'395	30	17'195	20'003
Korporationswald							
1. Kreis	33	0	44	82	0	126	159
2. Kreis	715	0	1'818	1'887	0	3'705	4'420
Total Korporationswald	748	0	1'862	1'969	0	3'831	4'579
TOTAL ÖFF. WALD	3'892	115	14'721	9'585	30	24'336	28'343
Privatwald							
1. Kreis	1'390	24	7'567	5'411	0	12'978	14'392
2. Kreis	1'909	0	4'714	4'608	0	9'322	11'231
3. Kreis	1'908	0	5'879	2'484	52	8'415	10'323
Total Privatwald	5'207	24	18'160	12'503	52	30'715	35'946
TOTAL PRIVATWALD	5'207	24	18'160	12'503	52	30'715	35'946
TOTAL THURGAU	9'099	139	32'881	22'088	82	55'051	64'289
2022	10'664	132	29'917	20'234	140	50'291	61'087
2021	8'694	438	21'481	17'275	81	38'837	47'969
2020	8'692	182	18'481	18'198	81	36'760	45'634
2019	8'436	260	20'133	16'161	202	44'496	45'192
2018	8'642	396	24'571	19'432	1	44'004	53'042

Forststatistik Thurgau 2023



sh, 13.05.2024

Betriebseinnahmen (nur öffentliche Betriebe >150ha statistikpflichtig)

Tabelle 9

	Holzerträge		Beiträge Bund / Kantone		Beiträge Gemeinde / Übrige		Übrige Erträge		Betriebseinnahmen total
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.
Staatswald									
1. Kreis	441'504	36	77'689	6	24'623	2	683'619	56	1'227'435
2. Kreis	72'833	65	31'785	28	0	0	7'075	6	111'693
3. Kreis	256'407	21	84'325	7	15'153	1	837'316	70	1'193'201
Total Staatswald	770'744	30	193'799	8	39'776	2	1'528'010	60	2'532'329
Gemeindewald									
1. Kreis	810'551	57	192'408	14	12'350	1	406'903	29	1'422'212
2. Kreis	1'052'262	52	145'887	7	44'280	2	780'871	39	2'023'300
3. Kreis	1'200'074	57	269'598	13	30'320	1	598'055	29	2'098'047
Total Gemeindewald	3'062'887	55	607'893	11	86'950	2	1'785'829	32	5'543'559
Korporationswald									
2. Kreis	455'684	41	111'028	10	69'689	6	481'580	43	1'117'981
Total Korporationswald	455'684	41	111'028	10	69'689	6	481'580	43	1'117'981
Öffentlicher Wald >150ha									
TOTAL THURGAU	4'289'315	47	912'720	10	196'415	2	3'795'419	41	9'193'869
2022	4'528'667	48	846'505	9	189'429	2	3'780'094	40	9'344'965
2021	4'380'474	50	909'967	10	202'974	2	3'325'622	38	8'819'037
2020	3'869'119	46	923'078	11	173'641	2	3'421'817	41	8'387'655
2019	3'674'148	46	949'824	12	181'028	2	3'157'889	40	7'962'889
2018	4'360'553	50	894'749	10	138'230	2	3'262'819	38	8'656'351

Forststatistik Thurgau 2023

Betriebsausgaben (nur öffentliche Betriebe >150ha statistikpflichtig)

Tabelle 10



sh, 13.05.2024

	B e t r i e b s a u s g a b e n		Unternehmerleistungen Waldwirtschaft	
	total Fr.	pro ha Waldfläche Fr./ha	Fr.	%
Staatswald				
1. Kreis	1'114'386	1'730	86'386	8
2. Kreis	139'572	731	22'780	16
3. Kreis	1'166'323	2'094	141'015	12
Total Staatswald	2'420'281	1'739	250'181	10
Gemeindewald				
1. Kreis	1'286'153	1'134	446'326	35
2. Kreis	2'050'020	1'872	329'407	16
3. Kreis	1'661'357	720	630'883	38
Total Gemeindewald	4'997'530	1'102	1'406'616	28
Korporationswald				
2. Kreis	1'097'783	2'056	358'034	33
Total Korporationswald	1'097'783	2'056	358'034	33
Öffentlicher Wald >150ha				
TOTAL THURGAU	8'515'594	1'318	2'014'831	24
2022	8'551'188	1'324	1'982'772	23
2021	8'370'560	1'295	2'052'843	25
2020	8'670'810	1'342	2'403'756	28
2019	8'139'434	1'263	1'763'734	22
2018	8'202'005	1'272	1'714'617	21

Forststatistik Thurgau 2023



sh, 13.05.2024

Betriebsergebnis (nur öffentliche Betriebe >150ha statistikpflichtig)

Tabelle 11

	Produktive Waldfläche ha	Gesamt- nutzung m ³	Betriebsrechnung		B e t r i e b s e r g e b n i s			
			Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Gewinn Fr.	Verlust Fr.	Fr./ha	Fr./m ³
Staatswald								
1. Kreis	644	5'142	1'227'435	1'114'386	113'049	0	176	22
2. Kreis	191	955	111'693	139'572	0	-27'879	-146	-29
3. Kreis	557	3'633	1'193'201	1'166'323	26'878	0	48	7
Total Staatswald	1'392	9'730	2'532'329	2'420'281	139'927	-27'879	80	12
Gemeindewald								
1. Kreis	1'134	8'055	1'422'212	1'286'153	145'722	-9'663	120	17
2. Kreis	1'095	7'001	2'023'300	2'050'020	89'942	-116'662	-24	-4
3. Kreis	2'306	13'717	2'098'047	1'661'357	438'290	-1'600	189	32
Total Gemeindewald	4'535	28'773	5'543'559	4'997'530	673'954	-127'925	120	19
Korporationswald								
2. Kreis	534	3'959	1'117'981	1'097'783	20'198	0	38	5
Total Korporationswald	534	3'959	1'117'981	1'097'783	20'198	0	38	5
Öffentlicher Wald >150ha								
TOTAL THURGAU	6'461	42'462	9'193'869	8'515'594	834'079	-155'804	105	16
2022	6'461	51'336	9'344'695	8'551'188	849'843	-56'336	123	15
2021	6'463	55'522	8'819'037	8'370'560	716'674	-268'197	69	8
2020	6'463	56'520	8'387'655	8'670'810	293'914	-577'069	-44	-5
2019	6'447	47'758	7'962'889	8'139'434	333'728	-510'273	-27	4
2018	6'448	54'241	8'656'351	8'202'005	631'398	-177'052	70	8

Forststatistik Thurgau 2023



2. Produktionsstufe (nur öffentliche Betriebe >150ha, statistikpflichtig)

Tabelle 11a

	Produktive Waldfläche	Gesamt- nutzung	Aufwand für Holzernte		Holznutzung total	Ertrag aus Holznutzung	
	ha	m ³	total Fr.	pro m ³ Fr.	m ³	total Fr.	pro m ³ Fr.
Staatswald							
1. Kreis	644	5'142	258'924	50	5'142	381'184	74
2. Kreis	191	955	64'825	68	955	72'833	76
3. Kreis	557	3'633	242'285	67	3'633	255'246	70
Total Staatswald	1'392	9'730	566'034	58	9'730	709'263	73
Gemeindewald							
1. Kreis	1'134	8'055	472'060	59	8'055	585'471	73
2. Kreis	1'095	7'001	450'894	64	7'001	541'691	77
3. Kreis	2'306	13'717	728'009	53	13'717	1'075'077	78
Total Gemeindewald	4'535	28'773	1'650'963	57	28'773	2'202'239	77
Korporationswald							
2. Kreis	534	3'959	296'598	75	3'959	423'410	107
Total Korporationswald	534	3'959	296'598	75	3'959	423'410	107
Öffentlicher Wald >150ha							
TOTAL THURGAU	6'461	42'462	2'513'595	59	42'462	3'334'912	79
2022	6'461	51'336	2'519'730	49	51'336	3'550'756	69
2021	6'463	55'522	2'522'300	45	55'522	3'558'235	64
2020	6'463	56'520	2'923'435	52	56'549	2'024'384	53
2019	6'447	47'758	2'523'209	53	47'758	2'925'721	61
2018	6'448	54'241	2'557'419	47	54'242	3'525'153	65

Forststatistik Thurgau 2023



sh, 13.05.2024

Gesamtergebnis mit Investitionen
(nur öffentliche Betriebe > 150ha statistikpflichtig)

Tabelle 12

	Betriebs- ergebnis	Einnahmen Daueranlagen	Ausgaben Daueranlagen	G e s a m t e r g e b n i s			
				Gewinn	Verlust	Fr./ha	Fr./m³
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr./ha	Fr./m³
Staatswald							
1. Kreis	113'049	0	26'053	86'996	0	135	17
2. Kreis	-27'879	0	0	0	-27'879	-146	-29
3. Kreis	26'878	0	138'866	0	-111'988	-201	-31
Total Staatswald	112'048	0	164'919	86'996	-139'867	-38	-5
Gemeindewald							
1. Kreis	136'059	0	22'688	123'034	-9'663	100	14
2. Kreis	-26'720	0	86'982	89'942	-203'644	-104	-16
3. Kreis	436'690	18'500	73'400	383'390	-1'600	166	28
Total Gemeindewald	546'029	18'500	183'070	596'366	-214'907	84	13
Korporationswald							
2. Kreis	20'198	0	3'260	18'115	-1'177	32	4
Total Korporationswald	20'198	0	3'260	18'115	-1'177	32	4
Öffentlicher Wald >150ha							
TOTAL THURGAU	678'275	18'500	351'249	701'477	-355'951	53	8
2022	793'507	8'000	198'836	727'236	-124'565	93	12
2021	448'477	13'000	570'014	584'481	-693'018	-17	-2
2020	-283'155	13'000	125'797	251'630	-647'582	-61	-7
2019	-176'545	10'000	320'314	193'027	-679'886	-76	-10
2018	454'346	11'000	655'225	515'480	-705'359	-29	-4

Forststatistik Thurgau 2023



sh, 13.05.2024

Pflegeflächen

Tabelle 13

	Produktive Waldfläche ha	Jung- wuchs- pflege ha	Dickungs- pflege ha	Stangen- holz- pflege ha	stufige Bestände ha	P f l e g e Total ha	in % d. Waldfl. %	Waldrand- pflege ha	Astung ha
Bundeswald									
1. Kreis	111	0.72	0.00	0.00	0.00	0.72	0.6	0.00	0.00
Total Bundeswald	111	0.72	0.00	0.00	0.00	0.72	0.6	0.00	0.00
Staatswald									
1. Kreis	676	4.47	1.46	16.38	0.20	22.51	3.3	0.16	0.00
2. Kreis	191	0.00	0.52	8.62	0.00	9.14	4.8	0.00	3.04
3. Kreis	557	19.70	1.60	6.30	8.00	35.60	6.4	0.00	0.00
Total Staatswald	1'424	24.17	3.58	31.30	8.20	67.25	4.7	0.16	3.04
Gemeindewald									
1. Kreis	1'770	29.36	4.68	37.42	5.47	76.93	4.3	2.40	0.00
2. Kreis	1'575	22.61	11.83	21.09	2.60	58.13	3.7	0.71	4.33
3. Kreis	2'875	46.33	16.63	19.38	50.00	132.34	4.6	2.40	4.71
Total Gemeindewald	6'220	98.30	33.14	77.89	58.07	267.40	4.3	5.51	9.04
Korporationswald									
1. Kreis	110	1.29	1.01	1.93	0.00	4.23	3.8	0.32	0.00
2. Kreis	884	17.52	10.46	12.21	0.00	40.19	4.5	0.00	0.00
Total Korporationswald	994	18.81	11.47	14.14	0.00	44.42	4.5	0.32	0.00
TOTAL ÖFF. WALD	8'749	141.99	48.19	123.33	66.27	379.79	4.3	5.99	12.08
Privatwald									
1. Kreis	4'551	28.17	3.49	14.73	0.83	47.22	1.0	4.98	0.00
2. Kreis	3'503	55.71	12.05	16.14	0.89	84.78	2.4	1.83	0.94
3. Kreis	3'254	46.32	8.83	14.23	1.35	70.73	2.2	4.37	1.00
Total Privatwald	11'308	130.19	24.37	45.10	3.07	202.73	1.8	11.17	1.94
TOTAL PRIVATWALD	11'308	130.19	24.37	45.10	3.07	202.73	1.8	11.17	1.94
TOTAL THURGAU	20'057	272.19	72.56	168.43	69.34	582.51	2.9	17.16	14.02
2022	20'058	246.34	70.19	165.52	13.41	495.46	2.5	13.45	15.35
2021	20'058	230.08	78.29	148.51	19.92	476.80	2.4	9.14	13.29
2020	20'059	210.94	96.95	138.24	15.25	461.38	2.3	6.01	14.97
2019	20'159	205.17	90.28	191.00	11.72	498.17	2.5	13.04	25.25
2018	20'156	197.15	70.50	170.61	43.05	481.31	2.4	7.68	41.36

Forststatistik Thurgau 2023



sh, 13.05.2024

Pflanzungen

Tabelle 14

	Produktive Waldfläche ha	Total Pflanzen		N a d e l h o l z			L a u b h o l z		
		Stück	Stück pro ha	An- teil %	Stück	Stück pro ha	An- teil %	Stück	Stück pro ha
Bundeswald									
1. Kreis	111	5	0	0	0	0	100	5	0
Total Bundeswald	111	5	0	0	0	0	100	5	0
Staatswald									
1. Kreis	676	430	1	38	163	0	62	267	0
2. Kreis	191	0	0	-	0	0	-	0	0
3. Kreis	557	90	0	39	35	0	61	55	0
Total Staatswald	1'424	520	0	38	198	0	62	322	0
Gemeindewald									
1. Kreis	1'770	4'175	2	18	763	0	82	3'412	2
2. Kreis	1'575	3'663	2	51	1'856	1	49	1'807	1
3. Kreis	2'875	5'899	2	12	680	0	88	5'219	2
Total Gemeindewald	6'220	13'737	2	24	3'299	1	76	10'438	2
Korporationswald									
1. Kreis	110	0	0	-	0	0	-	0	0
2. Kreis	884	5'054	6	0	10	0	100	5'044	6
Total Korporationswald	994	5'054	5	0	10	0	100	5'044	5
TOTAL ÖFF. WALD	8'749	19'316	2	18	3'507	0	82	15'809	2
Privatwald									
1. Kreis	4'551	12'123	3	34	4'164	1	66	7'959	2
2. Kreis	3'503	11'359	3	22	2'542	1	78	8'817	3
3. Kreis	3'254	3'953	1	29	1'143	0	71	2'810	1
Total Privatwald	11'308	27'435	2	29	7'849	1	71	19'586	2
TOTAL PRIVATWALD	11'308	27'435	2	29	7'849	1	71	19'586	2
TOTAL THURGAU	20'057	46'751	2	24	11'356	1	76	35'395	2
2022	20'058	52'052	3	18	9'386	0	82	42'666	2
2021	20'058	54'013	3	15	7'881	0	85	46'132	2
2020	20'059	52'769	3	25	13'036	1	75	39'733	2
2019	20'159	53'208	3	21	11'265	1	79	41'943	2
2018	20'156	52'761	3	31	16'458	1	69	36'303	2

Forststatistik Thurgau 2023



Pflanzenzahlen

Tabelle 15

sh, 13.05.2024

	N a d e l h o l z						L a u b h o l z						Total
	Fichte	Tanne	Föhre	Lär- che	übr. Ndh	Total Ndh	Buche	Eiche	Esche	Ahorn	übr. Lbh	Total Lbh	
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	
Bundeswald													
1. Kreis	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	1	5	5
Total Bundeswald	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	1	5	5
Staatswald													
1. Kreis	0	0	0	90	73	163	0	87	0	5	175	267	430
2. Kreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Kreis	0	0	0	10	25	35	0	0	0	0	55	55	90
Total Staatswald	0	0	0	100	98	198	0	87	0	5	230	322	520
Gemeindewald													
1. Kreis	15	0	27	505	216	763	0	2'043	0	510	859	3'412	4'175
2. Kreis	1'320	0	0	300	236	1'856	0	774	0	46	987	1'807	3'663
3. Kreis	100	20	0	190	370	680	0	4'237	0	10	972	5'219	5'899
Total Gemeindewald	1'435	20	27	995	822	3'299	0	7'054	0	566	2'818	10'438	13'737
Korporationswald													
1. Kreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Kreis	0	0	0	0	10	10	0	4'460	0	350	234	5'044	5'054
Total Korporationswald	0	0	0	0	10	10	0	4'460	0	350	234	5'044	5'054
TOTAL ÖFF. WALD	1'435	20	27	1'095	930	3'507	0	11'605	0	921	3'283	15'809	19'316
Privatwald													
1. Kreis	1'245	705	113	1'596	505	4'164	155	2'903	0	1'446	3'455	7'959	12'123
2. Kreis	1'541	60	0	316	625	2'542	85	5'344	0	983	2'405	8'817	11'359
3. Kreis	50	255	49	386	403	1'143	25	1'333	0	270	1'182	2'810	3'953
Total Privatwald	2'836	1'020	162	2'298	1'533	7'849	265	9'580	0	2'699	7'042	19'586	27'435
TOTAL PRIVATWALD	2'836	1'020	162	2'298	1'533	7'849	265	9'580	0	2'699	7'042	19'586	27'435
TOTAL THURGAU	4'271	1'040	189	3'393	2'463	11'356	265	21'185	0	3'620	10'325	35'395	46'751
2022	2'020	794	353	2'181	4'038	9'386	558	26'993	0	3'944	11'171	42'666	52'052
2021	1'117	718	203	2'908	2'935	7'881	138	32'303	0	3'445	10'246	46'132	54'013
2020	2'759	1'187	305	3'970	4'154	13'036	205	25'451	35	4'493	10'364	39'733	52'769
2019	4'424	1'885	465	2'055	2'396	11'265	732	28'056	30	5'776	7'399	41'943	53'208
2018	9'012	2'466	60	1'880	3'040	16'458	1'280	21'684	0	6'160	7'179	36'303	52'761

Alle Betriebe Kanton TG

Kennzahlenblatt

Periode: 2023 (01.01.2023 - 31.12.2023)

BT: -
Eigentümer: -Zone: -
Kanton: -

Waldfläche (ha)	produktiv	unproduktiv	Total	Betriebsformen		
Wirtschaftswald	2'262	0	2'262	Plenterung und Dauerwald	ha	398
Schutzwald	216	0	216	Saum- und Femelschlag	ha	2'619
Erholungswald	0	0	0	Andere	ha	0
Natur und Landschaft	539	93	632	Vorrat	Tfm	943'633
Wald (für Nicht-TBN)	0	0	0	Vorrat pro ha	ha	313
Total Waldfläche	3'017	93	3'110	Nadelholzanteil	%	56.1
				Laubholzanteil	%	43.9

Jahresnutzung	liegend (Fm)	stehend (Fm)	Total (Fm)	Total (Fm/ha)	Jahreshiebsatz (Fm)
Wirtschaftswald	20'685	0	20'685	9.1	23'470
Schutzwald	128	0	128	0.6	0
Erholungswald	0	0	0	0.0	0
Natur und Landschaft	1'219	0	1'219	2.3	0
Wald (für Nicht-TBN)	0	0	0	0.0	0
Total	22'032	0	22'032	7.3	23'470

Jahresnutzung 93.9% des Jahreshiebsatzes

Erschliessung	Waldstrassen (lfm/ha)	Maschinenwege (lfm/ha)	Seilkran (ha)
Wirtschaftswald	34	4	0
Schutzwald	0	0	0
Erholungswald	0	0	0
Natur und Landschaft	0	0	0
Wald (für Nicht-TBN)	0	0	0
Total	26	3	0

Erfolgsrechnung	Vorkostenstellen	Kostenstellen	Waldbewirtschaftung	Sachgüterproduktion	Dienstleistungen	Total	Investitionen
Effektive Kosten	223'410	3'635'796	719'304	1'052'262	807'675	2'579'241	333'290
Kalkulatorische Kosten	195'624	321'294	53'211	16'304	24'808	94'324	0
Kosten aus Umlagen	104'361	724'166	1'578'400	566'362	2'054'380	4'199'142	14'699
Total Kosten	523'395	4'681'256	2'350'916	1'634'928	2'886'863	6'872'706	347'989
Effektive Erlöse	79'738	88'389	2'339'257	1'471'250	3'276'685	7'087'192	7'500
Kalkulatorische Erlöse	0	0	12'345	27'946	13'978	54'269	0
Erlöse aus Umlagen	443'658	4'592'867	0	0	0	0	0
Total Erlöse	523'395	4'681'256	2'351'602	1'499'196	3'290'663	7'141'461	7'500
Erfolg			686	-135'732	403'800	268'755	
Investierter Betrag							-340'489
Erfolg bzw. investierter Betrag pro prod. ha			0	-45	134	89	-113

Zeiteinsatz Betriebspersonal	Vorkostenstellen	Kostenstellen	Waldbewirtschaftung	Sachgüterproduktion	Dienstleistungen	Total	Investitionen
Stunden	2'201.25	9'417.37	19'907.80	6'577.75	26'216.00	52'701.55	168.50
Stunden/ha	0.73	3.12	6.60	2.18	8.69	17.47	0.06

Arbeitskräfte	Std.	Kostensatz (CHF/Std.)	Lohnkost. (CHF/Std.)	Fahrzeuge und Maschinen	MStd.	Kostensatz (CHF/MStd.)
Förster	5'669.80	71.05	67.84	Landwirtschaftstraktoren	4'441.85	75.82
Vorarbeiter	5'205.04	53.56	49.46	Forstspeziialschlepper	890.71	102.50
Forstwarte	33'828.23	52.32	49.64	Forwarder	1'737.50	97.74
Waldarbeiter	0.00	0.00	0.00	Seilkrananlagen	0.00	0.00
Lehrlinge	15'373.20	17.83	14.41	Harvester	0.00	0.00
Andere Kategorien	4'412.40	31.04	30.17	Holz-Bagger	0.00	0.00
Total	64'488.67	44.39	41.48	Total	7'070.06	84.57

Staatswald Thurgau

Kennzahlenblatt

Periode: 2023 (01.01.2023 - 31.12.2023)

BT: -
Eigentümer: -Zone: -
Kanton: -

Waldfläche (ha)	produktiv	unproduktiv	Total	Betriebsformen		
Wirtschaftswald	1'014	0	1'014	Plenterung und Dauerwald	ha	398
Schutzwald	109	0	109	Saum- und Femelschlag	ha	938
Erholungswald	0	0	0	Andere	ha	0
Natur und Landschaft	213	52	265	Vorrat	Tfm	455'672
Wald (für Nicht-TBN)	0	0	0	Vorrat pro ha	ha	341
Total Waldfläche	1'336	52	1'388	Nadelholzanteil	%	67.2
				Laubholzanteil	%	32.8

Jahresnutzung	liegend (Fm)	stehend (Fm)	Total (Fm)	Total (Fm/ha)	Jahreshiebsatz (Fm)
Wirtschaftswald	9'164	0	9'164	9.0	10'420
Schutzwald	0	0	0	0.0	0
Erholungswald	0	0	0	0.0	0
Natur und Landschaft	653	0	653	3.1	0
Wald (für Nicht-TBN)	0	0	0	0.0	0
Total	9'817	0	9'817	7.3	10'420

Jahresnutzung 94.2% des Jahreshiebsatzes

Erschliessung	Waldstrassen (lfm/ha)	Maschinenwege (lfm/ha)	Seilkran (ha)
Wirtschaftswald	42	6	0
Schutzwald	0	0	0
Erholungswald	0	0	0
Natur und Landschaft	0	0	0
Wald (für Nicht-TBN)	0	0	0
Total	32	5	0

Erfolgsrechnung	Vorkostenstellen	Kostenstellen	Waldbewirtschaftung	Sachgüterproduktion	Dienstleistungen	Total	Investitionen
Effektive Kosten	65'727	1'108'045	325'269	77'460	552'975	955'704	160'264
Kalkulatorische Kosten	56'110	120'800	8'404	780	11'892	21'076	0
Kosten aus Umlagen	40'026	218'927	626'142	80'503	666'593	1'373'238	4'655
Total Kosten	161'864	1'447'772	959'815	158'742	1'231'460	2'350'017	164'919
Effektive Erlöse	35'858	28'863	949'710	149'066	1'374'698	2'473'474	0
Kalkulatorische Erlöse	0	0	0	3'710	-15'113	-11'403	0
Erlöse aus Umlagen	126'006	1'418'909	0	0	0	0	0
Total Erlöse	161'864	1'447'772	949'710	152'776	1'359'586	2'462'071	0
Erfolg			-10'105	-5'967	128'126	112'054	
Investierter Betrag							-164'919
Erfolg bzw. investierter Betrag pro prod. ha			-8	-4	96	84	-123

Zeiteinsatz Betriebspersonal	Vorkostenstellen	Kostenstellen	Waldbewirtschaftung	Sachgüterproduktion	Dienstleistungen	Total	Investitionen
Stunden	887.25	2'924.65	7'459.40	1'365.00	8'475.75	17'300.15	71.00
Stunden/ha	0.66	2.19	5.58	1.02	6.34	12.95	0.05

Arbeitskräfte	Kostensatz Std. (CHF/Std.)	Lohnkost. (CHF/Std.)	Fahrzeuge und Maschinen	MStd.	Kostensatz (CHF/MStd.)
Förster	1'655.00	71.76	Landwirtschaftstraktoren	822.15	81.96
Vorarbeiter	126.40	68.08	Forstspeziialschlepper	683.11	92.26
Forstwärter	12'038.15	55.82	Forwarder	569.30	88.48
Waldarbeiter	0.00	0.00	Seilkrananlagen	0.00	0.00
Lehrlinge	5'780.50	19.30	Harvester	0.00	0.00
Andere Kategorien	1'583.00	16.46	Holz-Bagger	0.00	0.00
Total	21'183.05	44.23	Total	2'074.56	87.14

Staatswald Thurgau

Waldbewirtschaftung

Periode: 2023 (01.01.2023 - 31.12.2023)

BT: -
Kostenträger: AlleProduktive Waldfläche: 1'336.00 ha
Jahreshiebsatz: 10'420.00 Fm
Effektive Hiebsmenge: 9'969.05 Fm

Struktur der Holzverkäufe	Nutzung inkl. Lageränderung		Liegendnutzung				Stehendnutzung		Lageränderung Fm
	Fm	%	Liegendverkauf Fm	CHF/Fm	Eigenverbrauch Fm	CHF/Fm	Fm	CHF/Fm	
Nadelstammholz	4'031.46	41.1%	1'565.01	97.28	2'204.00	89.41			262.45
Laubstammholz	514.00	5.2%	471.95	91.67	81.00	179.14			-38.95
Stammholz gesamt	4'545.46	46.3%	2'036.96	95.98	2'285.00	92.59			223.50
Nadelindustrieholz	444.11	4.5%	451.11	50.93					-7.00
Laubindustrieholz									
Industrieholz gesamt	444.11	4.5%	451.11	50.93					-7.00
Nadelenergie-Stückholz (kranlang)	64.00	0.7%	1.00	29.00	63.00	45.00			
Nadelenergie-Hackholz (kranlang)	1'560.00	15.9%	1'676.00	38.55					-116.00
Laubenergie-Stückholz (kranlang)	1'182.50	12.0%	923.00	74.41	135.00	46.69			124.50
Laubenergie-Hackholz (kranlang)	2'020.98	20.6%	2'068.78	46.52					-47.80
Energieholz gesamt	4'827.48	49.2%	4'668.78	49.17	198.00	46.15			-39.30
Übrige Nadelholzsortimente									
Übrige Laubholzsortimente									
Übrige Sortimente gesamt									
Alle Sortimente	9'817.05	100.0%	7'156.85	62.60	2'483.00	88.88			177.20
Nadelholzanteil	62.1%								
Laubholzanteil	37.9%								
					Liegengelassenes Holz		152.00 Fm		
					Holz aus n. eingericht. Flächen		Fm		

Kennzahlen der verschiedenen Tätigkeiten	Kosten		Zeiteinsatz		Liegendverkäufe		Stehendverkäufe	
	CHF/ha	%	Std.	Std./ha	CHF/Fm	Std./Fm	CHF/Fm	Std./Fm
Strassenunterhalt	84.95	11.8%	519.00	0.39	11.56	0.05		
Verbauungsunterhalt								
Unterhalt	84.95	11.8%	519.00	0.39	11.56	0.05		
Bestandesbegründung	4.02	0.6%	82.00	0.06	0.55	0.01		
Jungwaldpflege	74.82	10.4%	1'783.40	1.33	10.18	0.18		
Forstschutz	0.05	0.0%	1.00	0.00	0.01	0.00		
Wildschadenverhütung	2.95	0.4%	89.50	0.07	0.40	0.01		
Schlagräumung und Schlagpflege	3.70	0.5%	123.00	0.09	0.50	0.01		
Anzeichnen	4.58	0.6%	20.50	0.02	0.62	0.00		
Aufsicht 1. PS								
1. Produktionsstufe	90.11	12.5%	2'099.40	1.57	12.26	0.21		
Holzernte (inkl. Rücken u. Einmessen)	423.68	59.0%	4'558.25	3.41	57.66	0.46		
Transport zum Lagerort								
Holzschutz								
Transport ab Lagerort								
Holzerei bei Holzverkauf ab Holzschlag								
Aufsicht 2. PS								
2. Produktionsstufe	423.68	59.0%	4'558.25	3.41	57.66	0.46		
Aktivitäten für Natur	9.16	1.3%	182.25	0.14	1.25	0.02		
Aktivitäten für Erholung	0.02	0.0%	1.00	0.00	0.00	0.00		
Aktivitäten für Schutz								
Übrige Tätigkeiten	3.30	0.5%	55.50	0.04	0.45	0.01		
Übrige Tätigkeiten	12.48	1.7%	238.75	0.18	1.70	0.02		
Verwaltungstätigkeiten	107.20	14.9%	44.00	0.03	14.59	0.00		
Verwaltungstätigkeiten	107.20	14.9%	44.00	0.03	14.59	0.00		
Total	718.42	100.0%	7'459.40	5.58	97.77	0.76		

Erfolg gesamte Waldbewirtschaftung	Insgesamt (CHF/ha)	Liegendnutz. (CHF/Fm)	Stehendnutz. (CHF/Fm)	Verhältnis der Kostengruppen		%
Holzerlös netto	530.89	72.25		Personalkosten		33.6%
Beiträge	174.83	23.79		Fahrzeug-, Maschinen-, Werkzeugko		19.1%
Übrige Erlöse	5.14	0.70		Fremdleistungskosten		26.1%
Gesamterlös	710.86	96.74		Material-, Eigenverbrauchskosten		0.2%
Gesamtkosten	718.42	97.77		Kalkulatorische Kosten		0.8%
Gesamterfolg	-7.56	-1.03		Übrige Kosten		20.2%

Forstamt Thurgau
Spannerstrasse 29
8510 Frauenfeld
Telefon +41 58 345 62 80
Telefax +41 58 345 62 81
forstamt@tg.ch
www.forstamt.tg.ch

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53173-2405-1007



IMPRESSUM

Thurgauer Wald – Jahrbuch 2023

Redaktion und Herausgeber	Forstamt Thurgau
Grafiken	Forstamt Thurgau
Fotos	Forstamt Thurgau
Eidgenössische Forststatistik	Bundesamt für Statistik, erhoben bei den Revierförstern
Kantonale Forststatistik	Forstamt Thurgau, erhoben bei den Revierförstern
Forstliche Betriebsabrechnung BAR	Forstingenieurbüro Stephan Hatt, Zürich
Druck	Galledia Fachmedien Frauenfeld AG, Juni 2024
Auflage	450 Stück

